



# Nepali

## Orientierungskurs

---

Weltweiter lernen

---

Im Auftrag des



Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung

## Impressum

Herausgeber:

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH  
Akademie für Internationale Zusammenarbeit (AIZ)  
Friedrich-Ebert-Allee 36 + 40  
D-53113 Bonn

T: + 49 228 44 60-33 33  
F: + 49 228 44 60-17 66  
I: [www.giz.de/akademie](http://www.giz.de/akademie)

Redaktion: Alka Khanal  
Devanagari- Schrift: Schit Shrestha

Beratung: Ulrich Inden

Fotos: MediaCompany – Agentur für Kommunikation GmbH (Titelbild),  
[Narendra Shrestha](#), CC BY 2.0 (Bild: Einheit1),  
[Jim Holmes](#), CC BY 2.0 (Bild: Einheit 2),  
[Wikimedia Commons](#), CC BY-SA 4.0 (Bild: Einheit 3),  
[Wikimedia Commons](#), CC BY-SA 4.0 (Bild: Einheit 4),  
[Adrian Sulc](#), CC BY-SA 3.0 (Bild: Einheit 5),  
[Michael Button](#), CC BY 2.0 (Bild: Einheit 6),  
[Steve Evans](#), CC BY 2.0 (Bild: Stoffkauf),  
[Jim Holmes](#), CC BY 2.0 (Bild: Beim Schneider),  
[Tasbir Karma](#), CC BY-SA 4.0 (Bild: Im Tea Shop)

Oktober 2017

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	<b>6</b>
<b>Einführung in die Sprache</b> .....	<b>7</b>
<b>Einheit 1</b> .....	<b>11</b>
Dialoge .....	12
Sprachliche und kulturelle Besonderheiten .....	15
Grammatik .....	16
Übungen .....	19
Redemittel .....	23
<b>Einheit 2</b> .....	<b>25</b>
Dialoge .....	26
Sprachliche und kulturelle Besonderheiten .....	29
Grammatik .....	30
Übungen .....	32
Redemittel .....	37
<b>Einheit 3</b> .....	<b>39</b>
Dialoge und Übungen .....	40
Sprachliche und kulturelle Besonderheiten .....	45
Grammatik .....	46
Übungen .....	47
Redemittel .....	51
<b>Einheit 4</b> .....	<b>53</b>
Dialoge .....	54
Sprachliche und kulturelle Besonderheiten .....	57
Grammatik .....	58
Übungen .....	62
Redemittel .....	67
<b>Einheit 5</b> .....	<b>69</b>
Dialoge .....	70
Sprachliche und kulturelle Besonderheiten .....	74
Grammatik .....	75
Übungen .....	76
Redemittel .....	79
<b>Einheit 6</b> .....	<b>81</b>
Dialoge .....	82

Sprachliche und kulturelle Besonderheiten.....	85
Grammatik.....	86
Übungen.....	87
Redemittel.....	90
<b>Lösungen.....</b>	<b>101</b>
<b>Wortlisten .....</b>	<b>114</b>
<b>Anhang .....</b>	<b>118</b>

## Über die Autorin

### **Alka Khanal**

Die Autorin stammt aus Kathmandu, Nepal. Als Diplomatentochter erhielt sie ihre Schulausbildung in Rangoon (Myanmar), Kathmandu (Nepal) und Bonn (Deutschland). 1985 machte sie auf dem Nikolaus-Cusanus-Gymnasium in Bonn ihr Abitur. Anschließend studierte sie Ökotrophologie an der Rheinischen- Friedrich-Wilhelms-Universität (Bonn).

Bereits während ihres Studiums arbeitete sie als Dolmetscherin und Übersetzerin in den Sprachen Nepali, Hindi, Sanskrit und Englisch. Darüber hinaus war sie für deutsche Reiseveranstalter als Reiseleiterin in Nepal tätig.

Sie ist allgemein vereidigte Dolmetscherin und Übersetzerin für die Gerichte des Landgerichtsbezirks Bonn und ist bundesweit freiberuflich tätig.

Alka Khanal ist mit einem Deutschen verheiratet und hat drei Söhne. Seit 1987 ist sie in der V-EZ (vormals Zentralstelle für Auslandskunde der DSE) als Sprachtutorin für Nepali tätig.

# Vorwort

Unser Orientierungskurs „Nepali“ will Sie dabei unterstützen, einen ersten Einblick in eine der Sprachen des Landes zu gewinnen, in dem Sie für längere Zeit leben und arbeiten werden. Natürlich kann das Ziel eines einwöchigen Kurses nicht das Erreichen einer umfassenden Kommunikationskompetenz sein. Im Arbeitskontext sprechen Sie ohnehin eine der Verkehrssprachen der Region oder des Landes.

Auch geringe Kenntnisse einer Landessprache tragen nicht unerheblich zur Intensivierung des Kontaktes mit Ihren Kooperationspartnern bei. Sie signalisieren Ihrem Gesprächspartner Interesse und Respekt für seine Kultur. Einfache Redewendungen dienen häufig als entscheidender Türöffner in ersten Begegnungen. Sie schaffen Vertrauen und erleichtern die Verständigung.

Unsere Lehrkräfte sind in der Regel Muttersprachler/-innen aus dem Land oder der Region. So ist der Unterricht selbst bereits eine interkulturelle Begegnung, in der Sie gemeinsam auch die Unterschiedlichkeit sprachlicher Konventionen in interkulturellen Kommunikationssituationen reflektieren können.

Im Orientierungskurs erwerben Sie erste wichtige, auf das Partnerland zugeschnittene Redewendungen für Alltagssituationen. Sie verschaffen sich einen Überblick über Merkmale und strukturelle Besonderheiten der Sprache und trainieren wichtige Phänomene der Aussprache. Sie lernen mit Hilfe des Kurses die ganz wesentlichen anfänglichen Schritte in der Landessprache zu gehen, und vielleicht ist Ihr Interesse an der Sprache so stark geweckt, dass Sie auch nach der Ausreise weiter am Ball bleiben wollen.

Die Einheiten dieses Orientierungskurses umfassen Dialoge und Redewendungen sowie Wortlisten, knapp gehaltene Übersichten zu den wichtigsten grammatikalischen Phänomenen, interkulturelle Hinweise und einen Übungsteil mit Lösungsschlüssel. Die Dialoge, Redemittel und Übungen zum Hörverstehen, die Sie beim Selbststudium unterstützen, finden Sie unter: [www.giz.de/vmbox](http://www.giz.de/vmbox).

Nach einer Selbstregistrierung gibt man in der Spalte „Medien über einfache Suche finden“ „Nepali“ ein, wodurch man zu den gesuchten Dateien gelangt.

Viel Erfolg und viel Spaß beim Erlernen der Sprache und beim Gewinnen von Einblicken in die Kultur Ihres Partnerlandes!

Ihr Sprachenteam

## Einführung in die Sprache

Nepali ist die offizielle Sprache Nepals. Für ca. 60 % der etwa 22 Millionen Einwohner ist Nepali die Muttersprache. Sie dient in Nepal als ‚Lingua Franca‘ zur Verständigung zwischen den verschiedenen Sprachgruppen.

Es wird angenommen, dass das ‚moderne‘ Nepali ca. 800 Jahre alt ist. Wie die meisten Sprachen des indischen Subkontinents ist es aus dem Sanskrit hervorgegangen. Durch die enge Verbindung zwischen dem nepalesischen Königshaus und den islamischen Herrschern in Indien, haben viele arabische Worte in die Sprache Eingang gefunden. Viele Wörter stammen auch aus der tibeto-birmanischen Sprachgruppe, dem Englischen und aus Urdu.

Zwischen dem Nepali der Hochgebirgsregion (Zentral-Nepal) und dem in West-Nepal und Indien gesprochenen Nepali, bestehen einige Unterschiede in Wort und Schrift. Dies beeinträchtigt jedoch nicht die gegenseitige Verständigung.

Obwohl Hindi und Nepali Tochtersprachen des Sanskrit sind, weichen sie grammatisch in einigen Fällen erheblich voneinander ab. Die Schrift ist allerdings identisch und heißt ‚Devanagari‘.

Die einfachen Bergbauern in Nepal sprechen eine einfache Sprache. Die Chhetris und Brahmanen verfügen dagegen über privilegierte Sprachkenntnisse. Sie sprechen sehr differenziert und korrekt.

Das Sanskrit verfügt in Nepal über die gleiche Bedeutung, wie das Latein in Europa.

Im Gegensatz zu dem relativ einfach gesprochenen Nepali, ist die Schriftsprache wesentlich komplizierter.

## Schrift und Aussprache

### Schrift und Aussprache

Das nepalesische Devanagari-Alphabet hat 36 Konsonanten und 12 Vokale, hinzu kommen die Laute इ "ada" und ङ "addha".

Vokale: अ a आ aa (lang) इ i ई i (lang)

उ u ऊ u (lang) ए e (lang) ऐ ai

ओ o औ au अं am अः ah

### Konsonanten:

Gutturale (Kehlkopf-laute): क ka ख kha ग ga घ gha ङ ng

Palatale (Vorder-gaumenlaute): च tscha छ tschha ज dja झ djha ञ ya

Retroflexe (Gaumen wird von der Zungenspitze berührt): ट ta ठ tha ड da ढ dha ण na

Dentale (Zahn-laute): त ta थ tha द da ध dha न na

Labiale (Lippen-laute): प pa फ pha ब ba भ bha म ma

Halbvokale: य ja र ra ल la व va

Zischlaute: श sha ष sa स sa

ह ha ख्खya त्र tra ज्ञ gya इ ada ङ addha

VOKALE:

swar

स्वर

स्वर

अ

a

आ

aā(lang)

इ

i

ई

ī(lang)

उ

u(kurz)

ऊ

ū(lang)

ऋ

ri

ए

ē(lang)

ऐ

ai

ओ

o

औ

au

अं

am

अः

ah

अँ

an

Vokale Endungen:

ट

ā

टि

i

टि

ī

उ

u

ऊ

ū

ऋ

ē

ऋ

ai

ऌ

ô

ऌ

au

ऍ

ṁ

ऎ

n

KONSONANTEN: vjandjan

# व्यञ्जन

क ka	ख kha	ग ga	घ gha	ङ ṅa
च cha	छ chha	ज dja	झ djha	ञ ña
ट ṭa	ठ ṭha	ड ḍa	ढ ḍha	ण ṇa
त ta	थ tha	द da	ध dha	न na
प pa	फ pha	ब ba	भ bha	म ma
य ya	र ra	ल la	व va	श śha
ष ṣha	स sa	ह ha	इ ada	ई addha
	क्ष ksha	त्र tra	ज्ञ gya	

# Einheit 1

## Erste Kontakte



### Mitteilungsabsichten

- sich begrüßen
- verschiedene Grußformen kennen und anwenden
- nach dem Befinden fragen und dann Auskunft geben
- sich namentlich vorstellen
- Auskunft über Herkunft geben
- Familienstand nennen und erfragen
- sich bedanken
- sich verabschieden

## Dialoge



### Dialog 1

#### Airportmaa

#### Am Flughafen



Herr und Frau Hansen kommen nach Nepal. Beide sind Ärzte. Im Flughafen Kathmandu werden sie von Herrn Binayak Panta, einem Mitarbeiter des Krankenhauses, abgeholt und begrüßt.

<b>P</b>	<i>namaste! Tapaaiharu srimaan ra srimati Hansen hunuhunchha?</i>	Guten Tag! Sind Sie Herr und Frau Hansen?
<b>H</b>	<i>ho. mero naam Thomas ho. waahaa mero srimati Sarah ho.</i>	Ja, mein Name ist Thomas. Das ist meine Frau Sarah.
<b>P</b>	<i>swaagatam! mero naam Binayak Panta ho. tapaaiharulaai kasto chha?</i>	Herzlich willkommen. Mein Name ist Binayak Panta. Wie geht es Ihnen?
<b>H</b>	<i>haamilaai sanchai chha.</i>	Uns geht es gut.



## Dialog 2



## Auf dem Weg zum Hotel unterhalten sie sich

<b>P</b>	<i>tapaaiharu kun saharbaaTa?</i>	Aus welcher Stadt kommen Sie? <i>(Sie welche Stadt-von)</i>
<b>H</b>	<i>haami heidelbergbaaTa.</i>	Wir kommen aus Heidelberg. <i>(Wir Heidelberg-von)</i>
<b>P</b>	<i>tapaaiharuko keTaakeTi chhan?</i>	Haben Sie Kinder? <i>(Ihre Kinder gibt-es)</i>
<b>H</b>	<i>haamro dui jaanaa keTaakeTi chhan. keTaa-keTiharu Germanymaa baschhan.</i>	Wir haben zwei Kinder. <i>(Unsere zwei Kinder gibt-es)</i> Die Kinder wohnen in Deutschland. <i>(Kinder Deutschland-in wohnen)</i>
<b>P</b>	<i>tapaaiharu kun hotelmaa basnu hunchha?</i>	In welchem Hotel wohnen Sie? <i>(Sie welche Hotel-in wohnen)</i>
<b>H</b>	<i>haamiharu yak and yetimaa Baschhã u.</i>	Wir wohnen im Hotel Yak und Yeti. <i>(Wir Yak und Yeti-in wohnen)</i>

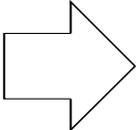
Nachdem sie im Hotel angekommen sind,  
verabschieden sie sich

<b>P</b>	<i>jaaû hai!</i>	Auf Wiedersehen!
<b>H</b>	<i>pheri bheTã ulaa!</i>	Wir sehen uns wieder!

## Wortliste

<i>baaTa</i>	von, aus
<i>baschhan</i>	wohnen (konj.)
<i>basnu</i>	wohnen (Infinitiv), setzen
<i>chhan</i>	sind
<i>chhuraa</i>	Sohn
<i>dhanyabaad</i>	danke
<i>dui</i>	zwei
<i>haamilaai</i>	uns
<i>haamro</i>	unser
<i>ho</i>	ist
<i>hunchha</i>	ja
<i>hunu hunchha</i>	Sie sind
<i>jaaû hai</i>	Auf Wiedersehen!
<i>jaanaa</i>	Stück (Aufzählung bei Personen)
<i>kaahaa</i>	bei (jemandem)
<i>kasto</i>	wie
<i>keTaakeTi</i>	Kinder
- <i>ko</i>	von (besitzanzeigend)
<i>kun</i>	welche
<i>maa</i>	in
<i>naam</i>	Name
<i>namaste</i>	Guten Tag!
<i>pariwaar</i>	Familie
<i>pheri bheTaulaa</i>	wir sehen uns wieder
<i>ra</i>	und
<i>sahar</i>	Stadt
<i>sanchai</i>	wohl (gut)
<i>srimaan</i>	Herr / Ehemann
<i>srimati</i>	Frau
<i>swaagatam</i>	willkommen
<i>tapaaiharu</i>	Sie (pl.)
<i>tapaaiharulaai</i>	Ihnen

## Sprachliche und kulturelle Besonderheiten

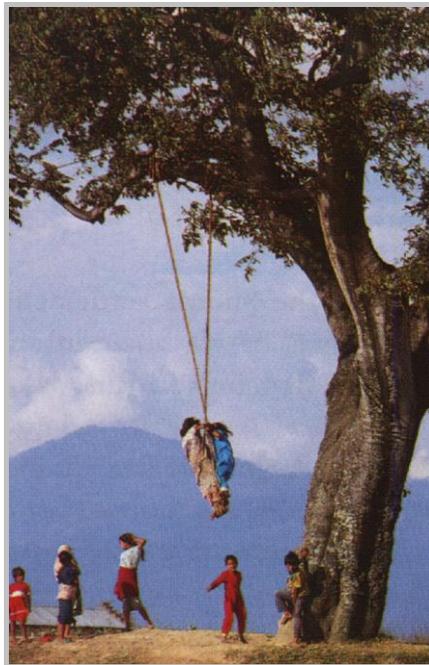
*namaste:*    nama + aste        „Ich verehere Dich.“  
                 verehere Dich

„namaste“ ist die allgemein übliche (höfliche) Begrüßungs- und Verabschiedungsformel.

Mit „namaste“ kann man sich zu jeder Tageszeit begrüßen und verabschieden.

Eine weitere Grußformel ist nicht unbedingt erforderlich, man kann das Gespräch sofort mit einem bestimmten Thema beginnen.

Das formelle ‚sri‘ vor dem Namen und das freundlichere und vertraute ....„ji“, das an Vor- oder Nachnamen angehängt werden kann (z.B. Sri Panta oder Pantaji), sind Bestandteile der höflichen Umgangssprache und guter Umgangsformen.



**Spielende Kinder während des Dasain Festes**

## Grammatik

Die Nepali-Sprache gehört in den Bereich der indo-europäischen Sprachen. Deswegen ist die Sprache auch sehr strukturiert und im Aufbau der deutschen Grammatik ähnlich.

Das Verb kommt immer an das Satzende.

### Personalpronomen

Personalpronomen	Possessivpronomen
<i>ma</i> - ich	<i>mero</i> - mein/e
<i>tapaai</i> - Sie (2. Person) höfl. Form	<i>tapaai</i> ko - Ihr/e
<i>waahaa</i> - er, sie	<i>waaha</i> ako - sein/ihr
<i>haami</i> - wir	<i>haamro</i> - unser/e
<i>tapaaiharu</i> - ihr	<i>tapaaiharu</i> ko - Eure (Pl.)
<i>waahaaharu</i> - sie	<i>waahaaharu</i> ko – ihre (Pl.)

Die Endung ‚*ko*‘ zeigt den Besitz an. Sie wird an das Personalpronomen angehängt.

*ma* + *ko* - *mero*

*tapaai* + *ko* - *tapaai*ko

*haami* + *ko* – *haamro*

Eine Ausnahme bildet die 1. Person Singular und Plural.

In Nepali wird konjugiert.

Es gibt keinen Artikel.

Es gibt keine Adjektivdeklination.

z.B. *mero naam* – mein Name

*tapaai*ko naam – Ihr Name

**Postposition:** In Nepali kommen die Präpositionen als Postposition.

z.B. *ma Patanmaa baschhu*.

*Ich Patan in wohne / Ich wohne in Patan.*

**Fragebildung:** Subjekt – Fragewort – Objekt – Verb

Man kann das Subjekt auch auslassen.

z.B. *tapaai kaahaa basnu hunchha?*

*Sie wo wohnen? / Wo wohnen Sie?*

**Das Hilfsverb ‚Hunu‘ – sein**

### Konjugation

<i>ma chhu</i>	<i>ich bin</i>
<i>tapaai hunuhunchha</i>	<i>sie sind</i>
<i>haami chhãu</i>	<i>wir sind</i>
<i>tapaaiharu hunuhunchha</i>	<i>ihr seid</i>
<i>waahaaharu hunuhunchha</i>	<i>sie sind</i>

*haru* ist die Pluralform. Haru wird an Substantive und Eigennamen angehängt.

*hû* dient zur Identifizierung

z.B.: Ich bin Arzt, Lehrer usw.

*ma DakTar hû / ma guru hû.*

*chhu* dient zur Lokalisierung und Qualifizierung.

z.B.: - ich bin zuhause –

*ma gharma chhu.*

Ich bin gesund.

*ma sanchai chhu.*

ma hû/ho

ich bin

tapaai hunuhunchha

Sie sind

waahaa hunuhunchha

er, sie ist

haami chhaû

wir sind

tapaaiharu hunuhunchha

ihr seid (höfl.)

waahaaharu hunuhunchha

sie sind

## Übungen

1. Bilden Sie aus den folgenden Wörtern einen Satz. Beachten Sie dabei, dass eines der Worte nicht in den Satz passt und streichen Sie es.

- A. mero – sarah – ho – naam – chha
- B. kasto – tapaa – mero – chha – laai
- C. tapaaiko – kãahãa – pariwaar – mero
- D. mero – dui – jaanaa – chhan – keTaakeTi – ho



2. Was hören Sie? Entspricht das, was Sie hören, dem Geschriebenen?

	ja	nein
A. haamro chhaar jaanaa ketaaketi chhan.		
B. ma Nepali hũ.		
C. waahaalai sanchai chha.		
D. tapaaailai kasto chha?		
E. haamiharu kathmanDumaa baschhan.		

3. Fragen Sie Ihre/n Nachbar/in nach

- A. dem Namen:
- B. dem Wohnort:
- C. den Kindern:
- D. dem Wohlbefinden:

4. Spielen Sie die folgende Begrüßungssituation:

Sie empfangen das Ehepaar Rupakheti am Flughafen.

- begrüßen Sie Herrn Rupakheti
- begrüßen Sie seine Frau
- heißen Sie das Ehepaar in Deutschland willkommen
- fragen Sie, wie es ihnen geht
- verabschieden Sie sich



## 5. Hören Sie und ordnen Sie mit Nummern

Der nachfolgende Dialog ist durcheinander geraten. Ordnen Sie ihn bitte wieder:

pheri bhetãulaa!

tapaaike keTaakeTi chhan?

tapaai kun saharbaaTa?

jãau hai!?

namaste!

tapaai kun hotelmaa basnu hunchha?

tapaailaai kasto chha?

swaagatam

ma stuttgartbaaTa!

malaai sanchai chha.

ma vajra hotelmaa baschhu.

mero tin jaanaa ketaaketi chhan.

## 6. Wie heißt das richtig?

- A. tmasnae
- B. otask
- C. aakhaa
- D. nku
- E. orem
- F. ioktpakaa

**7. Wie ist die richtige Reihenfolge? Bilden Sie Sätze!**

- A. sanchai / malaai / chha
- B. jaanaa / mero / dui / keTaakeTi / chhan
- C. pariwaar / kaahaa / tapaaiko / hunuhunchha
- D. Panta / naam / mero / ho
- E. ho / tapaa / Hansen?

**8. Bilden Sie Fragen in Nepali zu den folgenden Antworten!**

1.	mero naam phul kumari ho.
2.	malaai sanchai chha.
3.	mero ek jaanaa chhoraa chha.
4.	mero pariwaarlaai Thik chha.
5.	ma london baata.
6.	mero srimaanko naam kedar ho.
7.	ma kathmandumaa baschhu.
8.	ma sherpa hotelmaa baschhu.

**9. Wie sagt man dies in Nepali?**

1. Danke schön!	
2. Auf Wiedersehen!	
3. Ich bin Nepali.	
4. Ich wohne in Patan.	
5. Wir haben zwei Kinder.	
6. Wir kommen aus Frankfurt.	
7. Wie geht es Ihnen?	
8. Mein Name ist Minu.	

10. Füllen Sie die Sprechblasen aus:

A.



B.



## Redemittel

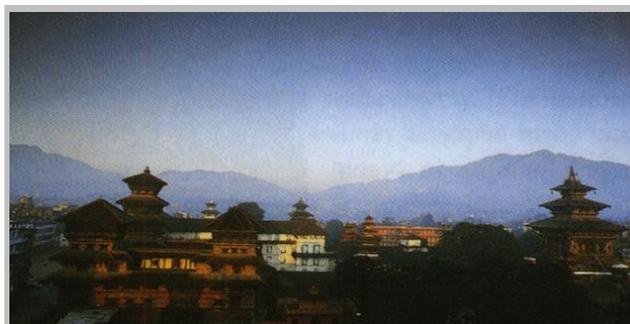


### Begrüßung

<i>Namaste!</i>	Guten Morgen! Guten Tag! Guten Abend!
-----------------	---

### Nach dem Befinden fragen

<i>sanchai chha?</i>	Wie geht's? ( <i>wohl ist-es?</i> )
<i>tapaaillai kasto chha?</i>	Wie geht es Ihnen? ( <i>Ihnen wie ist-es?</i> )
<i>tapaaiko pariwaarllai kasto chha?</i>	Wie geht es Ihrer Familie? ( <i>Ihrer Familie wie ist-es?</i> )
<i>Thik chha.</i>	Gut! ( <i>Ordnung ist</i> )
<i>malaai sanchai chha.</i>	Mir geht's gut. ( <i>mir wohl ist</i> )
<i>Thikai chha.</i>	Es geht so. ( <i>Ordnung ist</i> )



**Durbar Square, Kathmandu**

**sich vorstellen**

<i>mero naam Phul Kumari ho.</i>	Mein Name ist Phul Kumari. ( <i>Mein Name .....</i> )
<i>ma nepali hû / ho.</i>	Ich bin Nepali. ( <i>Ich .....bin.</i> )
<i>ma patanmaa baschhu.</i>	Ich wohne in Patan. ( <i>Ich ..... in wohne</i> )
<i>waahaa mero srimati ho.</i>	Sie ist meine Ehefrau. ( <i>Sie meine Ehefrau ist</i> )
<i>waahaa mero srimaan ho.</i>	Er ist mein Ehemann. ( <i>Er mein Ehemann ist</i> )
<i>ma germanybaa Ta aaeko.</i>	Ich komme aus Deutschland. ( <i>Ich Deutschland von gekommen</i> )

**sich bedanken**

<i>dhanyabaad</i>	Danke schön!
<i>dherai-dherai dhanyabaad</i>	Vielen Dank! ( <i>viel viel Danke schön</i> )

**sich verabschieden**

<i>jaaû hai!?</i>	Auf Wiedersehen! ( <i>laßt uns gehen</i> )
<i>pheri bheTãulaa!</i>	Auf Wiedersehen! ( <i>wieder treffen vielleicht</i> )
<i>raamrosanga jaanus!</i>	Gute Reise! ( <i>gut-mit gehen-Sie!</i> )

## Einheit 2

### Begegnungen



#### Mitteilungsabsichten

- sich und andere vorstellen
- Namen und Beruf erfragen und nennen
- sagen, welche Sprache man spricht
- nach der Beherrschung von Fremdsprachen fragen
- sagen, dass man nichts verstanden hat
- bitten, langsamer zu sprechen
- sich bedanken und verabschieden

## Dialoge



### Dialog 1

nepali bolnuhunchha?

**Sprechen Sie Nepali?**



**Herr Hansen kommt in Pokhara an. Er geht zum ersten Mal zu seinem neuen Arbeitsplatz und stellt sich vor.**

<b>H</b>	<i>namaste!</i>	Guten Tag!
<b>L</b>	<i>namaste! tapaa ko hunuhunchha?</i>	Guten Tag! Wer sind Sie?
<b>H</b>	<i>mero naam Thomas Hansen ho. Ma germanybaaTa.</i>	Mein Name ist Thomas Hansen. Ich komme aus Deutschland.
<b>L</b>	<i>ee! tapaa nayaa dr. hunuhunchha. Mero naam Sunil Lamsal ho. ma pani dr. hu .</i>	Ach so! Sie sind der neue Arzt. Mein Name ist Sunil Lamsal. Ich bin auch Arzt.
<b>H</b>	<i>malaai khusi laagyo.</i>	Ich freue mich.

**Eine junge Frau betritt den Raum. Herr Lamsal stellt sie Herrn Hansen vor**

<b>L</b>	<i>waahaa haamro sister Bijaya Lama ho.</i>	Sie ist unsere Krankenschwester Bijaya Lama.
<b>H</b>	<i>namaste! mero naam Thomas Hansen ho.</i>	Guten Tag! Mein Name ist Thomas Hansen.
<b>K</b>	<i>malaai khusi laagyo. tapaa nepali bolnuhunchha?</i>	Ich freue mich. Sprechen Sie Nepali?
<b>H</b>	<i>ma ali-ali nepali bolchhu. tara ma raamro english ra hindi bolchhu.</i>	Ich spreche wenig Nepali. Aber ich spreche gut Englisch und Hindi.
<b>K</b>	<i>tapaaiko pariwaar kaahaa hunuhunchha?</i>	Wo ist Ihre Familie?

<b>H</b>	<i>mero srimati pani pokharamaa hunuhunchha.</i>	Meine Frau ist auch in Pokhara.
<b>K</b>	<i>tapaaiko srimati ke kaam garnuhunchha?</i>	Was macht Ihre Frau?
<b>H</b>	<i>bistaarai bhannus ta, ma bujhdina!</i>	Sprechen Sie bitte langsam, ich verstehe nicht!
<b>K</b>	<i>hunchha, hunchha. tapaaiko srimati ke kaam garnuhunchha?</i>	Ja, ist in Ordnung. Was macht Ihre Frau?
<b>H</b>	<i>ee. waahaa lepra-hospitalmaa dr. hunuhunchha.</i>	Ach so, sie ist Ärztin im Leprakrankenhaus.
<b>K</b>	<i>khusi laagyo. bholi bheTaulaa.</i>	Es hat mich gefreut. Wir sehen uns morgen.

## Wortliste

<i>ali-ali</i>	ein wenig, ein bisschen
<i>bhannus!</i>	Sagen Sie!
<i>bholi</i>	morgen
<i>bistaarai</i>	langsam
<i>bolnu</i>	sprechen (Inf.)
<i>bujhdina</i>	ich verstehe nicht
<i>chhu</i>	bin
<i>dactar</i>	Arzt
<i>desh</i>	Land
<i>ee!</i>	ach so!
<i>hoina</i>	nein
<i>hunchha</i>	ist in Ordnung
<i>kaam</i>	Arbeit
<i>ko</i>	wer
<i>maanahhe</i>	Mensch (Person)
<i>nayaa</i>	neuer / neue
<i>pani</i>	auch
<i>pariwaar</i>	Familie (auch als Ehefrau gemeint)
<i>pheri</i>	nochmal
<i>raamro</i>	gut
<i>sister</i>	Krankenschwester
<i>ta</i>	bitte (doch)
<i>teacher</i>	Lehrerin

## Sprachliche und kulturelle Besonderheiten

Es gibt in der nepalesischen Sprache insgesamt fünf Anredeformen. Darum ist es für einen Europäer am Anfang schwierig, die richtige Anredeform bei Menschen auszuwählen. Wir benutzen in dieser Sprachkunde nur das übliche ‚tapaai‘ - Sie (höflich). Diese Form kann man bei allen Personen anwenden.

## Grammatik

### Verneinung

Die Verneinung wird gebildet, indem man eine Endung an den Verbstamm hängt.

**z.B.:** bolnu - sprechen

ma bolchhu - ich spreche

ma boldina - ich spreche nicht

tapaai bolnuhunchha - Sie sprechen

tapaai bolnu *hunna* - Sie sprechen nicht

haami bolchhãu - wir sprechen

haami boldainãu -- wir sprechen nicht

tapaaiharu bolnuhunchha - ihr sprecht

tapaaiharu bolnu *hunna* - ihr sprecht nicht

waahaaharu bolnuhunchha - sie sprechen

waahaaharu bolnu *hunna* - sie sprechen nicht

### Fragewörter

Ke	Was?
Ko	Wer?
Kasto	Wie?
Kaahãa	Wo?
Kina	Warum?
Kahile	Wann?
kati	Wieviel?

## Wortschatz



### Kaam, Pesaa / Berufe:

guru / teacher	Lehrer/in
dactar	Arzt
haakim	Chef
ingeneer	Ingenieur
bhaanchhe	Koch / Köchin
maali	Gärtner
lugaa dhune maanche	Wäscher/in
hajaam	Friseur
chaalak / driver	Fahrer
kaam garne maanchhe	Hausangestellte/er
pasale	Verkäufer
saauji	(Anredeform für den) Ladenbesitzer

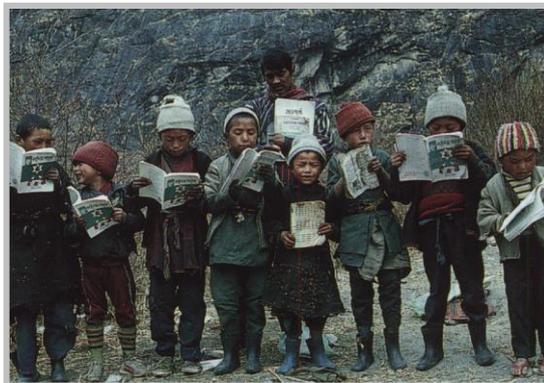
## Übungen

**Übung 1: Hören Sie gut zu und markieren Sie mit R (richtig) oder F (falsch), ob Sie diesen Satz wirklich so hören.**

- E. Thomas Hansen nayaa Dr. hunuhunchha.
- F. Bijaya Lama Dr. hunuhunchha.
- G. Thomas Hansen ali-ali nepali bolnuhunchha.
- H. Sunil Lamsal sister hoina.
- I. mero srimaan pani pokharamaa hunu hunna.
- J. waahaa children hospitalmaa kaam garnu hunna.
- K. ma nayaa Dr. hoina.

**Übung 2: Bilden Sie 6 Sätze mit Hilfe folgender Wörter:**

guru		bujhdina		pasale
	tapaai		bistaarai	
pani		mero		waahaa
	hunuhunchha		nepali	
kaahãa		bolnus		kasto chha
	tapaailaai		kun	
		deshko manchhe		



**Übung 3: Welche Antwort passt zu welcher Frage?****Ordnen Sie zu!**

- |                                      |                                  |
|--------------------------------------|----------------------------------|
| A. tapaai kaahãa basnuhunchha?       | waahaa teacher hunuhunchha.      |
| B. tapaaailaai kasto chha?           | waahaako naam sarah ho.          |
| C. waahaako naam ke ho?              | mero dui jaanaa keTaakeTi chhan. |
| D. wahaa ke kaam garnuhunchha?       | malaai sanchai chha.             |
| E. waahaako pariwaarlaai kasto chha? | ma Patanmaa baschhu.             |
| F. tapaaiko keTaakeTi chhan?         | sanchai chha.                    |

**Übung 4: Machen Sie nach jedem Ihnen bekannten Wort einen Strich:**

- A. Bistaaraimaanchhetapaaawaahaakodeshbolnu
- B. Hoinaalialieepanisanchaikathmandubhetaulaa
- C. srimatiketaaketikhusibholikaahãakeraamro
- D. tapaaikobhaanchhepasalekaamkastomalaai

**Übung 5: Wie sagt man das auf Nepali?**

- A. Ich bin der neue Lehrer.
- B. Wir arbeiten in Kathmandu.
- C. Sie sprechen ein bisschen Nepali.
- D. Er hat nicht verstanden!
- E. Sagen Sie es bitte nochmal!
- F. Meine Frau ist in Pokhara.

**Übung 6: Bitte ergänzen Sie die Sätze mit Personalpronomen:**

ma — tapaai — haami — waahaa — tapaaiharū — waahaaharu

- A. \_\_\_\_\_ kaahãa basnu hunchha?
- B. \_\_\_\_\_ kaahãa kaam garnu hunchha?
- C. \_\_\_\_\_ nepali ali-ali bujhchhu.
- D. \_\_\_\_\_ keTaakeTi kaahãa chhan?
- E. \_\_\_\_\_ Kathmandumaa kaam garchhau.
- F. \_\_\_\_\_ sanchai chha.

**Übung 7: Finden Sie die Berufe heraus:**

m	a	a	l	i	h				
g	g	s	a	a	u	j	i	a	
u	u	c	h	a	a	l	a	k	a
r	r	d	a	c	m	k			
u	u	T	a	r	a	i			
h	a	j	a	a	m				

- A.
- B.
- C.
- D.
- E.
- F.

---

**Übung 8: Hören Sie und ergänzen Sie die Sätze. Anschließend formulieren Sie bitte diese Aussagen negativ.**

garnu — bolnu — bujhnu — basnu

- A. ma nepali \_\_\_\_\_.
- B. waahaa english \_\_\_\_\_.
- C. haami bhaktapurmaa \_\_\_\_\_.
- D. tapaaiharuru kathmandumaa \_\_\_\_\_.
- E. waahaaharu hindi \_\_\_\_\_.
- F. ma skulmaa kaam \_\_\_\_\_.
- G. waahaa Patanmaa kaam \_\_\_\_\_.

**Übung 9: Sie werden einem/r einheimischen Kollegen/in vorgestellt:**

- A. Sagen Sie Ihren Namen.
- B. Sagen Sie, in welchem Land Sie leben und was Sie machen.
- C. Stellen Sie Ihre Frau / Ihren Mann vor.
- D. Fragen Sie Ihre Gesprächspartner/in, wo er/sie wohnt und was er/sie macht.
- E. Sagen Sie, dass Sie nicht verstehen und bitten Sie um Wiederholung.
- F. Fragen Sie Ihre Gesprächspartner/in, ob er/sie Englisch spricht.
- G. Verabschieden Sie sich und bedanken Sie sich.

**Übung 10: Konjugieren Sie folgende Verben:**

- A. garnu
- B. bolnu
- C. bujhnu
- D. hunu
- E. basnu



**Rafting in Nepal**

## Redemittel

### sich vorstellen

<i>mero naam Hari ho.</i>	Mein Name ist Hari. ( <i>Mein Name Hari ist</i> )
<i>waahaako naam Sita ho.</i>	Ihr Name ist Sita. ( <i>Ihr Name Sita ist</i> )
<i>malaai khusi laagyo.</i>	Ich freue mich. ( <i>Mich Freude tut</i> )

### Name erfragen

<i>tapaaiko naam ke ho?</i>	Wie heißen Sie? ( <i>Ihr Name was ist?</i> )
<i>waahaako naam ke ho?</i>	Wie heißt der Herr? ( <i>Sein Name was ist?</i> )
<i>waahaako naam Sushil ho?</i>	Ist sein Name Sushil? ( <i>Sein Name Sushil ist</i> )

### Nationalität erfragen

<i>tapaai kun deshko maanchhe ho?</i>	Woher kommen Sie? ( <i>Sie welches Land-von Mensch sind?</i> )
<i>waahaa german ho / hunuhunchha.</i>	Er ist Deutscher. ( <i>Er deutsch ist</i> )

### Beruf erfragen und nennen

<i>tapaai ke kaam garnuhunchha?</i>	Was arbeiten Sie?
-------------------------------------	-------------------

	<i>(Sie was Arbeit machen)</i>
<i>ma teacher chhu.</i>	Ich bin Lehrerin. <i>(Ich Lehrerin bin)</i>
<i>waahaa ke kaam garnuhunchha?</i>	Was arbeitet der Herr oder die Dame? <i>(Was Arbeit macht?)</i>

### nach Sprachkenntnissen fragen und antworten

<i>tapaai nepali bolnuhunchha?</i>	Sprechen Sie Nepali? <i>(Sie Nepali sprechen?)</i>
<i>ho, ma nepali bolchhu.</i>	Ja, ich spreche Nepali. <i>(Ja, ich Nepali spreche)</i>
<i>hoina, tara ma english ra hindi bolchhu.</i>	Nein, aber ich spreche Englisch und Hindi. <i>(Nein, aber ich Englisch und Hindi spreche)</i>

### sich über Schwierigkeiten in der Sprache äußern

<i>ma nepali bujhdina!</i>	Ich verstehe kein Nepali! <i>(Ich Nepali verstehe-nicht)</i>
<i>ma german maatra bolchhu.</i>	Ich spreche nur Deutsch. <i>(Ich Deutsch nur spreche)</i>
<i>ma german boldina.</i>	Ich spreche nicht Deutsch. <i>(Ich Deutsch spreche-nicht)</i>
<i>ma ali-ali nepali bolchhu.</i>	Ich spreche ein bisschen Nepali. <i>(Ich ein bisschen Nepali spreche)</i>
<i>bistaarai bolnus!</i>	Bitte sprechen Sie langsam! <i>(Langsam sprechen-Sie!)</i>
<i>pheri bhannus!</i>	Sagen Sie es bitte nochmal! <i>(Nochmal sagen-Sie!)</i>

## Einheit 3

### Im Restaurant



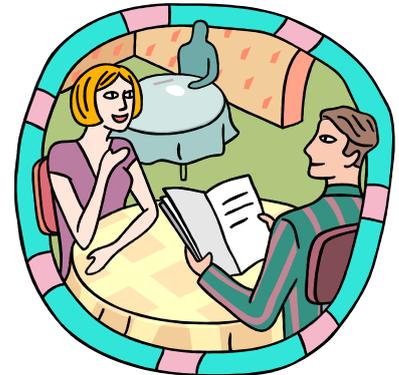
### Mitteilungsabsichten

- die Speisekarte verlangen
- sich nach dem Essen erkundigen
- sich die Spezialitäten erklären lassen
- Essen und Trinken bestellen
- sich über Qualität und Geschmack äußern
- die Rechnung verlangen
- bezahlen

## Dialoge und Übungen



### Dialog 1



### Restaurantmaa

#### Im Restaurant

Herr und Frau Gurung gehen zusammen mit dem Ehepaar Schneider aus Deutschland zum Abendessen. Die Schneiders möchten gerne die Gerichte des Landes kennenlernen.

<b>G</b>	<i>namaste! chaar jaanaako laagi Tebil khaali chha?</i>	Guten Tag! Haben Sie einen freien Tisch für vier Personen?
<b>B</b>	<i>aaunus! tapaaai yaahãa basna saknuhunchha.</i>	Kommen Sie! Sie können sich hierhin setzen.
<b>G</b>	<i>menu lyaaunus na!</i>	Bringen Sie bitte die Speisekarte!

#### Der Kellner bringt die Speisekarte

<b>B</b>	<i>tapaaiharuru ke piunuhunchha?</i>	Was möchten Sie trinken?
<b>G</b>	<i>ma lassi piûchhu.</i>	Ich trinke Lassi.
<b>S</b>	<i>ma chiso biyar linchhu.</i>	Ich nehme kaltes Bier.
<b>G</b>	<i>ma pani biyar linchhu.</i>	Ich nehme auch Bier.
<b>S</b>	<i>ma chiso paani piûchhu.</i>	Ich trinke kaltes Wasser.

**Frau Gurung erzählt von nepalesischen Spezialitäten. Bald kommt der Kellner an den Tisch.**

<b>S</b>	<i>yaahaako bisesh khaanaa ke ho?</i>	Was ist hier die Spezialität?
<b>G</b>	<i>mamachaa.</i>	Mamachaa.
<b>S</b>	<i>mamachaa ke ho?</i>	Was ist Mamachaa?
<b>G</b>	<i>mamachhaamaa maasu ki tarkaari haaleko hunchha. waripari piTho hunchha. mamachaa baaphmaa pakaunu parchha.</i>	In Mamachaa ist entweder Fleisch oder Gemüse. Drumherum ist Teig. Das muss man im Dampf kochen.
<b>S</b>	<i>,daal-bhaat' ke ho?</i>	Was ist ,daal-bhaat'?
<b>G</b>	<i>daal-bhaat nepaliharuko mukhya khaanaa ho. Yo bhaat ra daal ho.</i>	daal-bhaat ist das Nationalgericht der Nepalis. Das ist Reis mit Linsen.
<b>S</b>	<i>ma mamachaa linchhu.</i>	Ich nehme mamachaa.
<b>B</b>	<i>piro haaleko ki nahaaleko?</i>	Scharf oder nicht scharf?
<b>S</b>	<i>piro haaleko.</i>	Scharf.
<b>S</b>	<i>ma daal-bhaat linchhu.</i>	Ich nehme daal-bhaat.
<b>B</b>	<i>ke tarkaari linuhunchha?</i>	Welches Gemüse nehmen Sie?
<b>S</b>	<i>ma maasu ra kaauliko tarkaari linchhu.</i>	Ich nehme Fleisch und Blumenkohlgemüse.

**Der Kellner kommt nach dem Essen zum Tisch.**

<b>B</b>	<i>khaanaa kasto laagyo?</i>	Wie hat Ihnen das Essen geschmeckt?
<b>S</b>	<i>haamilaai khaanaa ekdam miTho laagyo.</i>	Das Essen hat uns sehr gut geschmeckt.

<b>B</b>	<i>aru kehi linuhunchha ki?</i>	Nehmen Sie noch etwas?
<b>S</b>	<i>pugyo.</i>	Das ist genug.
<b>G</b>	<i>bill lyaaunus ta!</i>	Bringen Sie uns bitte die Rechnung!

**Der Kellner bringt die Rechnung. Herr Gurung gibt ihm das Geld.**

<b>B</b>	<i>dhanyabaad! namaste!</i>	Dankeschön! Auf Wiedersehen!
<b>Gäste</b>	<i>namaste!</i>	Auf Wiedersehen!

## Wortliste

<i>ali</i>	ein wenig
<i>aru</i>	etwas Anderes
<i>baaph</i>	Dampf
<i>banaaunu</i>	machen, bauen (Inf. Partizip)
<i>bill</i>	Rechnung
<i>bisesh</i>	speziell, besonders
<i>biyar</i>	Bier
<i>chaahinchha</i>	braucht
<i>chaahiyo</i>	braucht (Inf. Chaahinu)
<i>chaar</i>	vier
<i>chiso</i>	kalt
<i>daal-bhaat</i>	Nationalgericht Nepals (Reis mit Linsen)
<i>dui</i>	zwei
<i>ekdam</i>	sehr
<i>euTaa</i>	eins (ein Stück)
<i>haaleko</i>	hineingetan (Inf. haalnu)
<i>hernus</i>	sehen Sie
<i>kaauli</i>	Blumenkohl
<i>kati bhayo</i>	wieviel kostet es?
<i>khaali</i>	leer / frei
<i>khaanaa</i>	essen
<i>lassi</i>	Joghurtgetränk
<i>lyaaunus</i>	bringen Sie (Inf. lyaaunu)
<i>maanchhe</i>	Person
<i>maasu</i>	Fleisch
<i>mamachaa</i>	Ravioliähnliches Gericht im Dampf gekocht, mit Fleisch oder Gemüse gefüllt
<i>menu</i>	Speisekarte
<i>miTho</i>	schmackhaft
<i>mukhya</i>	Hauptessen
<i>nahaaleko</i>	nicht hineingetan (Inf. haalnu)

<i>nun</i>	Salz
<i>paisaa</i>	Geld
<i>pakaaunu</i>	kochen
<i>parchha</i>	muss (Inf. Parnu)
<i>piûchhu</i>	ich trinke
<i>piûchhãu</i>	wir trinken
<i>piro</i>	scharf
<i>piTho</i>	Mehl
<i>piunu</i>	trinken
<i>pugyo</i>	es reicht, es ist genug
<i>saknu</i>	können
<i>tapaaikaahãa</i>	bei Ihnen
<i>tarkaari</i>	Gemüse
<i>tebil</i>	Tisch
<i>wari pari</i>	drumherum
<i>yahaã</i>	hier
<i>yo</i>	dies, jenes

## Sprachliche und kulturelle Besonderheiten

Die Nepalis essen im Allgemeinen zu Hause. Es gibt kein Frühstück. Morgens wird Tee getrunken. Danach gibt es zwischen 9 – 10 Uhr warmes Essen, daal-bhaat (Linsen mit Reis).

Nachmittags essen die Nepalis süßes oder salziges Gebäck.

Abends gibt es zwischen 18.00 – 20.00 Uhr warmes Essen, daal-bhaat oder frisches, selbstgemachtes Fladenbrot mit Gemüse.

Seitdem der Tourismus in Nepal Einzug gehalten hat, ist es Mode geworden auswärts zu essen. Es gibt in den Städten zahlreiche gute Restaurants jeder Art und Preiskategorie. Fleisch ‚Maasu‘ ist immer noch sehr teuer und wird zu besonderen Anlässen gegessen. Wohlhabende Leute verzehren heutzutage mehr Fleisch als früher. Für die arme Bevölkerung ist Fleisch eine Seltenheit oder Festtagsessen. Hauptsächlich wird Ziegenfleisch, Lammfleisch oder Geflügel gegessen. Menschen, die nicht den Brahmanen oder Chhetri angehören, essen auch Fleisch vom Wasserbüffel oder Wildschwein.

Es wird mit der rechten Hand gegessen. Vor und nach dem Essen ist es üblich, die Hände zu waschen. Nach dem Essen wird der Mund mit Wasser gespült.

Außerhalb der Städte gibt es in Nepal weniger Restaurants, sondern eher Teehäuser, in denen man nur einfache Gerichte bekommt und die Auswahl nicht sehr groß ist. Die Qualität des Essens ist in der Regel gut.

In einfachen Teehäusern spricht man den Kellner üblicherweise mit ‚bhaai‘ (jüngerer Bruder) und der Höflichkeitsform ‚tapaa‘ (Sie) an.

Man kann daal-bhaat (Reis mit Linsen) als Nationalgericht der Nepali bezeichnen. Dazu gibt es eine scharfe Beilage ‚achhaar‘ und gebratenes oder gedünstetes Gemüse (tarkaari).

## Grammatik

### Laagnu – wörtl. ‚kleben‘

**Laagnu hat viele Bedeutungen, denn man kann es mit verschiedenen Adjektiven kombinieren. Man kann nur durch die Kombination erkennen, was gemeint ist:**

#### **Beispiel:**

raamro laagnu - gefallen

miTho laagnu - schmecken

haaleko – nahaaleko (Verneinung)

hineingetan – nicht hineingetan

haalnu + eko – haaleko

nahaalnu + tekonaaleko

parchha (Verb: parnu)



#### **Für parchha gibt es auch viele Bedeutungen:**

infinitiv + parcha – müssen (Inf. wird zu Modalverb)

z.B. malaai jaana parchha.

tapaai + kaahaa – bei ihnen

## Übungen

### Übung 1: Was passt nicht? Streichen Sie das unpassende Wort aus der Reihe!

- L. chiyaa – tapaaI – biyar – juice
- M. maasu – tarkaari – kun – kaauli
- N. mamachaa – ko – aalu – bhanTaa
- O. kukhuraako maasu – nun – roTi – maanchhe
- P. paani – bhaat – pugyo – daal
- Q. khaanaa – daal – piTho – Iyaaunus

### Übung 2: Was fehlt hier? Setzen Sie das passende Adjektiv ein!

- A. khaanaa ekdam ..... chha.
- B. tapaaIlaai ..... miTho laagchha.
- C. biyar ..... chha.
- D. bhaat ..... chha.
- E. waahaalaai ..... miTho laagdaina.
- F. haamilaai ..... chiyaa miTho laagchha.
- G. malaai ..... miTho laagchha.

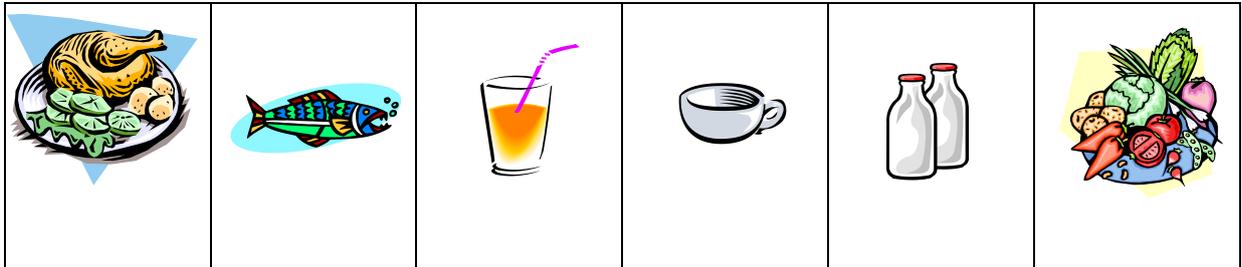
piro – chiso – nunilo – taato –guliyo – amilo



### Übung 3: Hören Sie gut zu! Entspricht das dem Geschriebenen?

- A. Sie möchten einen Tisch.
- B. Sie möchten Essen und Trinken bestellen.
- C. Sie möchten noch etwas bestellen.
- D. Sie möchten die Rechnung bezahlen.
- E. Sie bedanken und verabschieden sich.

### Übung 4: Welches Wort passt zu welchem Bild?



dudh – tarkaari – kukhuraako massu – maachha – chiya – juice

### Übung 5: Wie ist die richtige Reihenfolge? Bilden Sie Sätze!

- A. malaai / laagchha / piro / miTho
- B. khaanaa / taato / waahaa / miTho / laai
- C. chha / paani / chiso
- D. ke / hunchha / linu / tapaai

---

---

---

---

### Übung 6: Wie sagt man das auf Nepali?

- A. Bitte kommen Sie mit mir!
- B. Möchten Sie etwas trinken?
- C. Möchten Sie etwas essen?
- D. Sollen wir Wasser oder Lassi trinken?
- E. Wir möchten bitte zahlen!
- F. Hat das Essen gut geschmeckt?

**Übung 7: Beantworten Sie folgende Fragen zum Text:**

- A. srimaan ra srimati Gurung kaahaa jaanu hunchha?
- B. mamachaa ke ho?
- C. srimaan Schneider ke khaanaa linu hunchha?
- D. waahaaharulaai khaanaa kasto laagyo?

---



---



---



---

**Übung 8: Was ist was? Bitte ordnen Sie die folgenden Wörter in die richtige Kategorie ein:**

kukhuraako maasu	paani
biyar	daal
sup	mamachaa
juice	lassi
kauliko tarkaari	saag

khaanekuraa

piunekuraa

**Übung 9: Führen Sie einen kleinen Dialog!**

Sie sind mit Ihren Freunden im Restaurant und möchten etwas essen.

## Speisekarte / Menu

<b>khaanekuraa</b>	<b>Speisen</b>	<b>Preis</b>	
aalu kaauliko tarkaari	Blumenkohl mit Kartoffeln	<b>Rs. 85.00</b>	
mamachaa	Ravioliähnliche Speise	<b>Rs. 120.00</b>	
dall bhaat	Reis mit Linsen	<b>Rs. 75.00</b>	
kukhurako maasu	Hühnerfleisch mit Soße	<b>Rs. 140.00</b>	
khasiko maasu	Lammfleisch mit Soße	<b>Rs. 165.00</b>	
bandakobi	Kohlgemüse	<b>Rs. 65.00</b>	
pyaaj aaluko tarkaari	Gemüse mit Kartoffeln und Zwiebeln	<b>Rs. 110.00</b>	
taareko aalu	Bratkartoffeln	<b>Rs. 70.00</b>	
<b>piune kuraa</b>	<b>Getränke</b>		
biyar	Bier	<b>Rs. 65.00</b>	
coke	Cola	<b>Rs. 30.00</b>	
sodaa paani	Mineralwasser mit Kohlen- säure	<b>Rs. 25.00</b>	
paani	Mineralwasser ohne Koh- lensäure	<b>Rs. 25.00</b>	
juice	Saft	<b>Rs. 35.00</b>	
lassi	Yoghurtgetränk	<b>Rs. 35.00</b>	
chiyaa	Tee	<b>Rs. 30.00</b>	
coffee	Kaffee	<b>Rs. 30.00</b>	

## Redemittel

### sich im Restaurant informieren

<i>yo Tebil khaali chha?</i>	Ist dieser Tisch frei? (Dieser Tisch frei ist)
<i>dui jaanaako laagi Tebil chaahiyo.</i>	Wir brauchen einen Tisch für zwei Personen. (zwei Personen für Tisch gebraucht wird)
<i>yaahãa basna saknuhunchha.</i>	Sie können sich hier setzen. (hier setzen können Sie)
<i>menu lyaaunus na!</i>	Bitte bringen Sie die Speisekarte! (Speisekarte bringen-Sie bitte!)

### Bestellen

<i>tapaai ke piunu hunchha?</i>	Was möchten Sie trinken? (Sie was-trinken?)
<i>ma .....piûchhu.</i>	Ich trinke ..... (ich .....trinke)
<i>haami ..... piûchhãu.</i>	Wir trinken ..... (wir ..... trinken)
<i>chiso biyar chha?</i>	Gibt es kaltes Bier? (kaltes Bier gibt?)
<i>tapaai kaahãa kunai bisesh khaanaa chha?</i>	Gibt es eine Spezialität bei Ihnen? (Ihnen-bei etwas spezielles Essen gibt?)
<i>tapaai ke khaanuhunchha?</i>	Was essen Sie? (Sie was-essen?)

### sich über das Essen äußern

<i>khaanaa ekdam miTho chha.</i>	Das Essen schmeckt sehr gut. (Essen sehr schmackhaft ist)
<i>khaanaa ali piro chha.</i>	Das Essen ist ein bisschen scharf. (Essen bisschen scharf ist)
<i>malaai nun chaahinchha.</i>	Ich brauche Salz. (Mir Salz braucht)

### Bezahlen

<i>bill lyaaunus na!</i>	Bringen Sie bitte die Rechnung! (Rechnung bringen bitte)
<i>kati bhayo?</i>	Wieviel kostet es? (Wieviel geworden?)
<i>euTaaai bill banaaune?</i>	Alles auf einer Rechnung? (Eine Rechnung machen)
<i>hernus, paisaa yaahãa chha!</i>	Sehen Sie, hier ist das Geld. (Schauen Sie, Geld hier ist)



## Einheit 4

### Einladung



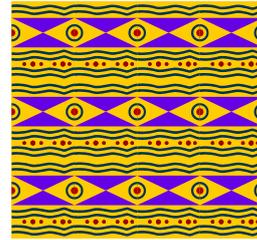
#### Mitteilungsabsichten

- mündlich und schriftliche Einladungen verstehen
- Einladungen annehmen und ablehnen
- Termine vereinbaren
- Gäste empfangen
- Platz anbieten
- etwas anbieten
- sich für eine Einladung bedanken
- Grüße ausrichten

## Dialoge



### Dialog 1



#### nimtaa

#### Einladung

Herr Panta möchte seinen Arbeitskollegen, Herrn Hansen, zu sich nach Hause einladen.

<b>P</b>	<i>aaja belukaa tapaaiko samaya chha?</i>	Haben Sie heute Abend Zeit?
<b>H</b>	<i>kina ra?</i>	Warum, ist was?
<b>P</b>	<i>aaja belukaa tapaa khaanaako laagi aauna milchha?</i>	Können Sie heute Abend zum Essen kommen?
<b>H</b>	<i>maaph garnus, aaja kaam chha.</i>	Verzeihung, ich habe heute zu tun.
<b>P</b>	<i>mangalbaar belukaa milchha?</i>	Wie ist es am Dienstag Abend?
<b>H</b>	<i>hunchha, mangalbaar milchha. kati baje?</i>	Ja, am Dienstag klappt es. Um wieviel Uhr?
<b>P</b>	<i>chha baje tira aaunus na!</i>	Kommen Sie doch gegen sechs Uhr!

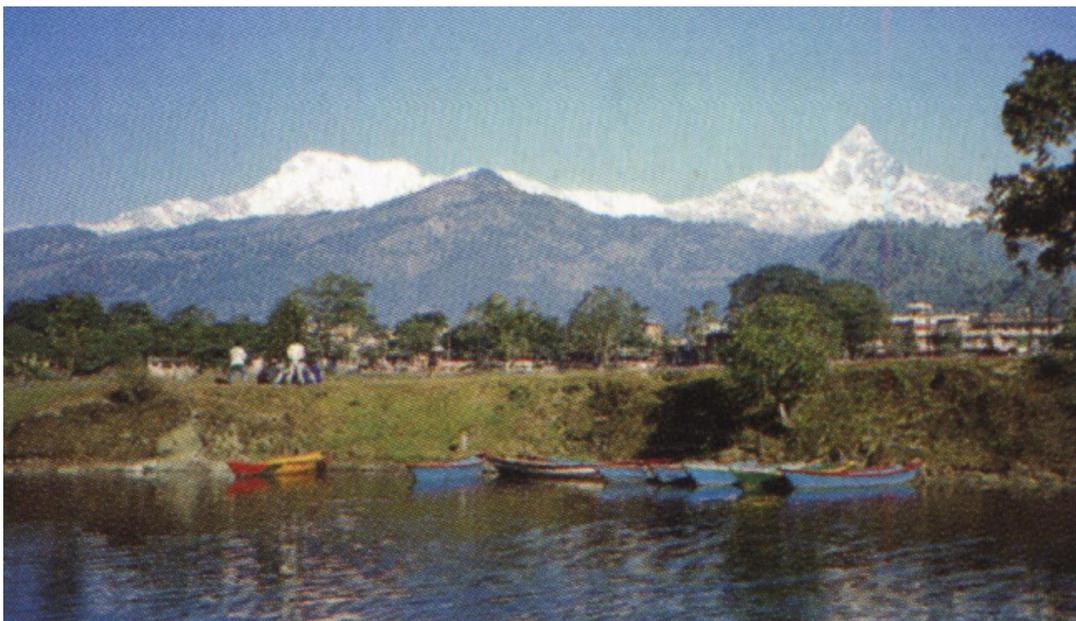
Herr Hansen kommt. Herr Panta stellt ihm seine Frau vor.

<b>P</b>	<i>swaagatam, mero srimati Muna! Thomas masanga kaam garnu hunchha.</i>	Willkommen, das ist meine Frau Muna. Thomas arbeitet mit mir zusammen.
<b>M</b>	<i>bhitra aaunus, basnus!</i>	Kommen Sie herein, nehmen Sie Platz!

<b>P</b>	<i>tapaai ke piunu hunchha? biyar, juice?</i>	Was möchten Sie trinken? Bier, Saft?
<b>H</b>	<i>ma biyar linchhu.</i>	Ich nehme Bier.

**Nach dem Essen unterhalten sie sich.**

<b>M</b>	<i>tapaai pokharamaa kati basnu hunchha?</i>	Wie lange bleiben Sie in Pokhara?
<b>H</b>	<i>3 barsha.</i>	Drei Jahre.
<b>P</b>	<i>tapaailaai pokharaa kasto laagyo?</i>	Wie gefällt es Ihnen in Pokhara?
<b>H</b>	<i>pokhara ekdam ramaailo laagyo.</i>	Pokhara ist sehr schön und angenehm.
<b>M</b>	<i>tapaai nepali raamro bolnuhunchha!</i>	Sie sprechen gut Nepali!
<b>H</b>	<i>malaai ali-ali nepali ãauchha. khaanaa ekdam miTho laagyo. aba ma jaanchhu. namaste!</i>	Ich kann ein wenig Nepali. Das Essen hat sehr gut geschmeckt! Ich gehe nun. Namaste!



**Pokhara**

## Wortliste

aaja	heute
barsha	Jahr
belukaa	Abend
kasto laagyo?	wie gefällt es?
kati baje	wieviel Uhr
kati samaya	wie lange
linu	nehmen / probieren
maaph garnus	Verzeihung
mangalbaar	Dienstag
milchha	geht (Inf. gehen)
mildaina	geht nicht
ramaailo	angenehm / schön
samaya	Zeit
tira	gegen

## **Sprachliche und kulturelle Besonderheiten**

Es ist üblich, dass man sich in Nepal gegenseitig auch ohne vorherige Anmeldung besucht. Man wird auch oft eingeladen.

Bei Hochzeiten, Geburtstagen und anderen Feierlichkeiten werden Geschenke überreicht. Auch bei der Rückkehr nach längeren Reisen werden mitgebrachte Geschenke gemacht.

Geschenke werden mit der rechten Hand übergeben. Blumen werden normalerweise nicht geschenkt.

Als Geschenke eignen sich Süßigkeiten für Kinder oder z.B. Dinge, die typisch deutsch sind.

Geschenke werden erst geöffnet, wenn die Gäste gegangen sind. Dies wird als höfliche Geste gegenüber den Gästen angesehen.

## Grammatik

### Zahlen von 1 - 20

ek	1
dui	2
tin	3
chaar	4
pãach	5
chha	6
saat	7
aath	8
nau	9
das	10
eghaara	11
baara	12
tera	13
chauda	14
pandra	15
sora	16
satra	17
athaara	18
unaais	19
bis	20



### Zeitbegriffe

din = Tag

haptaa = Woche

mahinaa = Monat

barsha = Jahr

taarikh = Datum (europäische Zeitrechnung)

gate = Datum (nepalesische Zeitrechnung)

### Die Namen der Wochentage

aaitabaar = Sonntag  
sombaar = Montag  
mangalbaar = Dienstag  
budhabaar = Mittwoch  
bihibaar = Donnerstag  
sukrabaar = Freitag  
sanibaar = Samstag

### Die Namen der Monate:

baisaakh	April / Mai
jeTh	Mai / Juni
asaar	Juni / Juli
saaun	Juli / August
bhadau	August / September
asoj	September / Oktober
kartik	Oktober / November
mangsir	November / Dezember
push	Dezember / Januar
maag	Januar / Februar
phaagun	Februar / März
chait	März / April

**In Nepal beginnt das neue Jahr zwischen dem 14. – 16. April. Der genaue Termin variiert von Jahr zu Jahr.**

## Uhrzeit

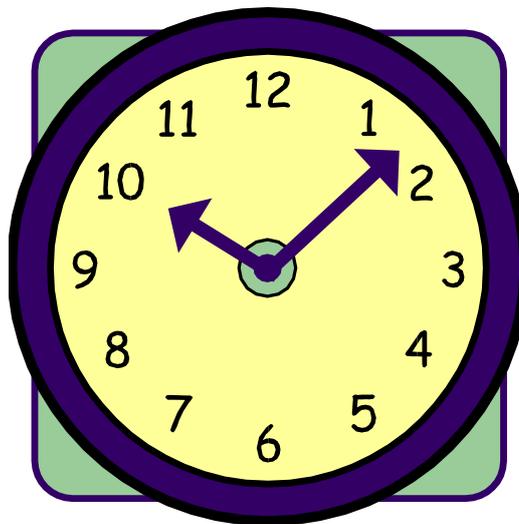
Man fragt nach der Uhrzeit:

kati bajyo?

Wieviel Uhr ist es?

(wieviel hat es geschlagen?)

paaune / viertel vor  
viertel nach



sawaa /

saaDe / halb

pãach bajyo = es ist fünf Uhr

sawaa pãach bhayo = es ist viertel nach fünf

saaDe pãach bhayo = es ist fünf Uhr dreißig

paaune chha bhayo = es ist viertel vor sechs

pãach bajera das mineT gayo = es ist zehn Minuten nach fünf

chha bajna bis mineT bãaki chha = es ist zwanzig Minuten vor sechs

**Es gibt in Nepal keine 24-Stunden-Zählung sondern – wie auch im Englischen – 12 Stunden-Zählung. Bei den Uhrzeiten ist immer zu erwähnen, ob es sich um die Morgenstunden oder Abendstunden handelt.**

**Beispiel:** bihaanako das baje = morgens um zehn Uhr  
belukaako das baje = abends um zehn Uhr

## Übungen



### Übung 1: Hören Sie die Sätze an und kreuzen Sie an – richtig oder falsch?

	richtig	falsch
Thomas Hansen mangalbaar pantajikaahaa aaunu hunchha.		
Thomas Hansenko srimati aaunu hunna.		
Pantajiko srimatiko naam Muna hoina.		
Thomas ra pantaji hospitalmaa kaam garnu hunchha.		
Hansenji biyar khaanu hunchha.		
Hansenji pokharamaa tin barsha basnu hunna.		
Waahaalaai ali-ali nepali ãauchha.		
Waahaalaai khaanaa ekdam miTho laagyo.		

### Übung 2: Welcher Wochentag ist hier versteckt?

- A. MFJLORKPESUKRABAARBUMYKANAAMI
- B. FITOLUMARAMIKANABIHIBAARKLUGO
- C. TSIRAYOAAITABAARGIMLAGIROMETUSA
- D. XINOLAMOTIBUDHABAARIMOYTIKAYOU
- E. HEMANGALBAARAKUTILOGOTUMINAGIA
- F. TOKULONOSUMATAARINOGIOSOMBAARE

## G. SANIBAARTEMIGROTASILUMOTNISANTINE

**Übung 3: Formulieren Sie zu den folgenden Antworten die passenden Fragen!**

A. ma mangalbaar kathmandu jaaanchhu.

B. waahaa baisaakh 15 gate berlin jaanu hunchha.

C. haamiharu 12 taarikh tapaaikaahaa ãauchhau.

D. mero didi sukrabaar airport jaanu hunchha.

E. waahaa aaja kaam garnu hunna.

F. ma bholi bazaar jaanchhu.

G. waahaaru bihibaar gharmaa hunu hunna.

H. sanibaar ma gharmaa baschhu.

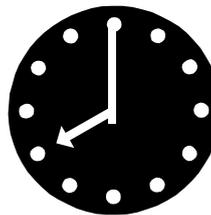
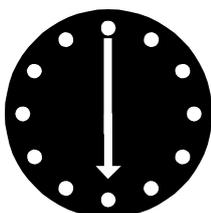
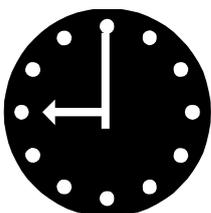
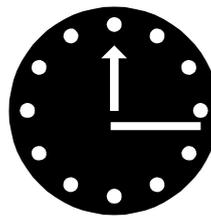
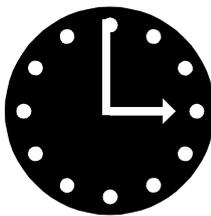
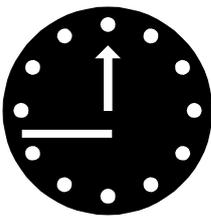


**Übung 4: Hören Sie auf die Uhrzeiten und schreiben Sie sie auf!**

Beispiel: kati bajyo?      saaDe aaTh bajyo 8.30

- |    |    |
|----|----|
| A. | F. |
| B. | G. |
| C. | H. |
| D. | I. |
| E. | J. |

**Übung 5: Fragen Sie nach der Uhrzeit und antworten Sie!**



**Übung 6: Sagen Sie, dass Sie zu den Uhrzeiten in Übung 5 nicht kommen können, und schlagen Sie eine Zeit jeweils ½ Std. früher vor.**

**Beispiel:** tapaaı kahile aaunu hunchha?

Ma saaDe das baje ãauchhu 11.15 h.

**Übung 7: Ihr Counterpart, Hr. Kapale besucht Sie.**

- A. Bitten Sie ihn, hereinzukommen.
- B. Fragen Sie ihn, wie es seiner Familie geht und wo seine Familie ist.
- C. Fragen Sie ihn, wann das Gespräch mit Herrn Shrestha stattfindet.
- D. Sagen Sie ihm, dass Sie nicht zu dem Gespräch kommen.
- E. Verabschieden Sie sich!

**Übung 8: Wie sagt man das auf Nepali?**

- A. Fragen Sie jemanden, ob er heute Zeit hat.
- B. Laden Sie jemanden zum Abendessen ein.
- C. Bieten Sie jemandem einen Platz an.
- D. Fragen Sie Ihre Gäste, was sie trinken möchten.
- E. Bitten Sie Ihre Gäste zu essen.

### **Übung 9: Eine Einladung zum Teetrinken**

Spielen Sie diese Situation mit Ihrem Kurspartner / Ihrer Kurspartnerin. Übernehmen Sie einmal die Rolle der Person, die einlädt und dann die der eingeladenen Person.

### **Übung 10: Bilden Sie Sätze mit folgenden Uhrzeiten:**

3.40 h / 6.20 h / 4.30 h / 5.45 h / 10.00 h / 8.15 h / 11.40 h / 1.00 h

## Redemittel



### Jemanden einladen

<i>tapaaiko aaja belukaa samaya chha?</i>	Haben Sie heute Abend Zeit? (Ihr heute Abend Zeit ist?)
<i>aaja belukaa tapai khaanaako laagi a-auna milchha?</i>	Können Sie heute Abend zum Essen kommen? (Heute Abend Sie für Essen kommen geht?)

### Einladung annehmen

<i>hunchha, milchha.</i>	Ja, es geht in Ordnung. (es geht)
<i>dhanyabaad, haami pakkaa ã auchhãu.</i>	Vielen Dank, wir kommen gerne. (wir sicher kommen)

### Einladung ablehnen

<i>aaja mildaina.</i>	Es geht heute nicht. (heute geht-nicht)
<i>maaph garnus, aaja mildaina.</i>	Verzeihen Sie, es geht heute nicht. (Verzeihung machen, heute geht-es-nicht)

### Gäste empfangen

<i>bhitra aaunus!</i>	Kommen Sie herein! (herein kommen Sie)
-----------------------	---

<i>basnus na!</i>	Bitte, nehmen Sie Platz! (.....)
<i>kati baje?</i>	Um wieviel Uhr? (.....)

**Etwas anbieten**

<i>tapaai ke piunu hunchha?</i>	Was möchten Sie trinken? ( <i>Sie was trinken?</i> )
<i>chiyaa piunu hunchha ki coffee piunu hunchha?</i>	Möchten Sie Kaffee oder Tee trinken? ( <i>Tee trinken oder Kaffee trinken?</i> )
<i>aru daal-bhaat linus na!</i>	Nehmen Sie noch etwas daal-bhaat! ( <i>noch Daal-bhaat - nehmen Sie doch!</i> )
<i>hoina pugyo.</i>	Nein danke, ich bin satt. ( <i>es genügt</i> )

**sich bedanken**

<i>dhanyabaad!</i>	Dankeschön!
<i>ramaailo bhayo</i>	Es war ein schöner Abend! ( <i>Schön war</i> )

**sich verabschieden**

<i>la ta jã au hai!</i>	Auf Wiedersehen! ( <i>also laßt uns gehen</i> )
-------------------------	--

# Einheit 5

## Einkaufen



### Mitteilungsabsichten

- sagen, was man sucht
- sagen, was man kaufen will
- frageb nach:
  - Preis
  - Qualität
  - Menge
  - Farbe
- Angebot ablehnen
- Angebot machen
- Neues Angebot machen
- bezahlen

## Dialoge



### Dialog 1

#### Bajaarma Auf dem Markt

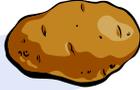
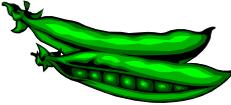


Thomas möchte Obst und Gemüse kaufen. Er geht zum Markt und unterhält sich mit dem Verkäufer.

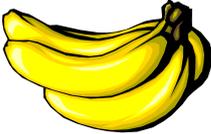
<b>T</b>	namaste! raamro syaau chha?	Guten Tag! Gibt es gute Äpfel?
<b>P</b>	chha. henus na!	Ja. Schauen Sie doch!
<b>T</b>	ek kilo syaauko kati parchha?	Wieviel kostet ein kg Äpfel?
<b>P</b>	ek kilo syaauko pachchis rupiyaa parchha.	Ein kg Äpfel kostet 25 Rupien.
<b>T</b>	ekdam mayo bhayo. ali ghataaunus na!	Das ist sehr teuer. Gehen Sie doch runter mit dem Preis!
<b>P</b>	hunchha. bis rupiyaamaa laanus!	Geht in Ordnung. Nehmen Sie sie mit, für 20 Rupien.
<b>T</b>	tapaai kaahaa raamro kaauli chha?	Haben Sie schönen Blumenkohl?
<b>P</b>	chha, henus, taajaa kaauli.	Ja, schauen Sie, frischer Blumenkohl!
<b>T</b>	malaai euTaa kaauli dinus!	Geben Sie mir einen Blumenkohl!
<b>P</b>	pyaaj, lasun, aalu chaahinchha ki?	Brauchen Sie vielleicht Zwiebeln, Knoblauch, Kartoffeln?
<b>T</b>	ek kilo aaluko kati parchha?	Wieviel kostet 1 kg Kartoffeln?
<b>P</b>	bis rupiyaa.	20 Rupien.

<b>T</b>	hunchha, malaai dui kilo aalu dinus!	Gut, geben Sie mir 2 kg Kartoffeln.
<b>P</b>	aru ke linu hunchha?	Was nehmen Sie sonst noch?
<b>T</b>	guliyo apko kati parcha?	Wieviel kosten süße Mangos?
<b>P</b>	sora rupiyaa.	16 Rupien.
<b>T</b>	bhaigo, ma lidina. kati bhayo, hisaab garnus ta!	Ich nehme es nicht. Wieviel macht es? Bitte rechnen Sie nach.
<b>P</b>	jammaa, chhayaalis rupiyaa bhayo.	Das macht insgesamt 46 Rupien.
<b>T</b>	paisaa linus! jaau hai!	Bitte nehmen Sie das Geld. Ich gehe dann, auf Wiedersehen!
<b>p</b>	has!	Gut!

Gemüse / tarkaari

 <b>bhede khursani</b>	 <b>aalu</b>	 <b>kaauli</b>	 <b>pyaaj</b>	 <b>bhambraa</b>
 <b>simi</b>	 <b>lasun</b>	 <b>pharsi</b>	 <b>keraau</b>	 <b>gaajar</b>

Obst / phalphul

 <b>syaaau</b>	 <b>keraa</b>	 <b>angur</b>	 <b>aap</b>	 <b>aaru</b>
 <b>kaagati</b>	 <b>anaar</b>	 <b>kharbujaa</b>	 <b>bhaikaTar</b>	 <b>suntaalaa</b>

## Vokabelliste

<i>aalu</i>	Kartoffel
<i>bhaigo</i>	Es ist gut!
<i>bhayo</i>	es ist genug
<i>chaahinchha</i>	braucht, benötigt
<i>dinu</i>	geben
<i>euTaa</i>	ein Stück
<i>ghaTaaunus</i>	gehen Sie mit dem Preis runter (ghaTaaunu: reduzieren)
<i>golmeDaa</i>	Tomate
<i>guliyo</i>	süß
<i>has</i>	in Ordnung (höfl. Form)
<i>hisaab garnus</i>	Machen Sie die Rechnung!
<i>kaauli</i>	Blumenkohl
<i>kati</i>	wieviel
<i>ki</i>	oder
<i>lasun</i>	Knoblauch
<i>lidina</i>	ich nehme nicht (linu: nehmen)
<i>mago</i>	teuer
<i>parchha</i>	kostet (parnu: kosten)
<i>pyaaj</i>	Zwiebel
<i>sasto</i>	billig
<i>sora</i>	sechzehn
<i>syaaau</i>	Apfel
<i>taajaa</i>	Frisch

## Sprachliche und kulturelle Besonderheiten

Währungseinheit in Nepal ist die Nepal Rupiyaa (Rs.).

Es gibt folgende Geldmünzen:

1 Paisaa – 5 Paisaa – 10 Paisaa – 25 Paisaa – 50 Paisaa

1 Rs. – 5 Rs.

Es sind folgende Geldscheine im Umlauf:

5 Rs. – 10 Rs. – 20 Rs. – 50 Rs. – 100 Rs. – 500 Rs. – 1.000 Rs.



Beim Kaufen sollten die Angebotspreise immer verglichen werden, da meistens erhebliche Preisunterschiede bestehen. Feste Marktstände sollten gegenüber ‚Fliegenden Händlern‘, die häufig ihre Standplätze ändern, bevorzugt werden, damit man im Nachhinein Reklamationen geltend machen kann.

Die Geschäfte haben oft bis in den späten Abend hinein geöffnet. In Kathmandu und Pokhara kann man alles, was zum täglichen Gebrauch notwendig ist, kaufen.

Das Warenangebot hat in den letzten Jahren erheblich zugenommen. Neben einheimischen Produkten gibt es auch viele Importwaren aus der ganzen Welt.

## Grammatik

### Stellung von Adjektiven

Adjektive stehen – wie im Deutschen – *vor* dem Wort, das näher bestimmt wird.

<i>raato</i> syaau	roter Apfel
<i>mago</i> lugaa	teures Kleid
<i>guliyo</i> ãap	süßer Mango
<i>taato</i> chiyaa	warmer Tee

Durch hinzufügen von ‚ekdam‘ (sehr) kann man die Eigenschaftswörter betonen. Auch mit dherai kann man dieselbe Wirkung erzielen.

### Hilfswörter

In Nepali kann man folgendermaßen etwas aufzählen:

Dinge / Tier  $\Rightarrow$  mit ‚waaTaa‘

Menschen  $\Rightarrow$  mit ‚jaanaa‘

**waTaa** wird folgendermaßen gebildet:

ek + waTaa = euTaa

dui + waTaa = duiTaa

tin + waTaa = tinTaa

### Beispiel:

euTaa kukur            ein Hund

euTaa mech            ein Stuhl

ab chaar + waTaa = chaarwaTaa

bleibt die Zahl und waTaa ohne Abkürzung.

### Beispiel: jaanaa

ek jaanaa maanchhe

dui jaanaa maanchhe

tin jaanaa maanchhe

– **siehe auch Kurzgrammatik** –

## Übungen

### Übung 1: Kreuzen Sie die richtige Lösung an!

A. Thomas bajaarmaa ke kinnu hunchha?

- syaau
- suntaalaa
- ãap
- aalu

B. ek kilo syaauko kati parchha?

- 30 Rs.
- 25 Rs.
- 15 Rs.

C. duiTaa kaauliko kati parchha?

- 25 Rs.
- 40 Rs.
- 50 Rs.

D. Thomasko jammaa kharcha kati bhayo?

- 100 Rs.
- 50 Rs.
- 60 Rs.

### Übung 2: Welche folgenden Lebensmittel sind Früchte? Kreuzen Sie bitte die richtigen an!

keraa, ãap, kharbugaa, anaar, khursaani, aalu, lasun, hulu waabed, ambaa, syaau, mewaa, bhagaTe, saag, kip, pyaaj, karelaa, kitaab, maasu, bhaat, tarkaari

### Übung 3: Schauen Sie sich die in Übung 2. aufgeführten Wörter noch einmal an und kreisen Sie bitte die Worte ein, die weder Gemüse noch Obst sind!

### Übung 4: Bilden Sie nun ein paar Sätze im Zusammenhang mit dem oben genannten Obst und Gemüse und üben Sie die Marktszenen noch einmal!

---



---



---



---

**Übung 5: Im nachfolgenden Kasten sind Gemüse, Obst, Kleidung und Lebensmittel versteckt. Können Sie diese finden?**

Al	Lu	Sy	Py	La	Ki	saa
U	G	aau	aaj	sun	taab	ni
A	ãa	P	Te	bil	Khur	

1.	5.
2.	6.
3.	7.
4.	8.



**Übung 6: Frau Schneider möchte Bücher, Stifte und Hefte kaufen. Hören Sie bitte das Gespräch an und versuchen Sie zu verstehen, was und wieviel sie kauft und wieviel das kostet. Tragen Sie Menge und Preise in die vorbereitete Tabelle ein:**

	Wieviel kauft Sie?	Preis:
 (kitaab)		
 (kalam)		
 (kaapi)		

	(cutter)		
	(kãichi)		

**Übung 7: Sie sind auf dem Markt.**

- A. Begrüßen Sie den Händler!
- B. Fragen Sie nach Tomaten!
- C. Fragen Sie nach dem Preis!
- D. Der Händler sagt: 1 kg kostet 24 Rs. Sie wollen den Preis aushandeln. Was sagen Sie?
- E. Sie akzeptieren den Preis und wollen noch 2 kg Kartoffeln kaufen. Was sagen Sie?
- F. Fragen Sie nach Eiern und Blumenkohl und erkundigen Sie sich nach dem Preis.

**Übung 8: Was passt zusammen! Ordnen Sie die Nummern und Buchstaben zu.**

- |            |              |
|------------|--------------|
| 1. keraa   | A. Milch     |
| 2. syaau   | B. Kartoffel |
| 3. ãap     | C. Banane    |
| 4. kaagati | D. Ei        |
| 5. aalu    | E. Zitrone   |
| 6. dudh    | F. Mango     |
| 7. anDaa   | G. Zwiebel   |
| 8. pyaaj   | H. Apfel     |

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.

**Übung 9: Was passt zusammen? Verbinden Sie!**

A.	aalu		lasun
B.	khursaani		mewaa
C.	syaau		saag
D.	keraa		simi
E.	pyaaj		bhãikaTar
F.	suntaalaa		ap

## Redemittel

### Sagen, was man kaufen will

<i>malaai dui kilo syaau dinus!</i>	Geben Sie mir 2 kg Äpfel. (mir 2 kg Äpfel geben Sie!)
-------------------------------------	--

### Nach dem Preis / der Menge fragen

<i>ek kilo keraako kati parchha?</i>	Wieviel kostet ein kg Bananen? (ein kg Bananen von wieviel kostet?)
<i>malaai taajaa golmeDaa chaahinchha.</i>	Ich brauche frische Tomaten. (mir frische Tomaten braucht)

### Angebot ablehnen

<i>ekdam mago bhayo!</i>	Es ist sehr teuer! (sehr teuer geworden)
<i>bhaigo, ma lidina.</i>	Nein danke, ich nehme es nicht. (ist gut, ich nehme nicht)

### Angebot machen

<i>sastomaa dinus na!</i>	Geben Sie es doch billiger! (billig in geben-Sie doch)
<i>paisaa ghaTaaunus!</i>	Gehen Sie bitte im Preis herunter! (Geld reduzieren-Sie)
<i>hunna!</i>	Es geht nicht! (nicht-möglich)



## Einheit 6

### Der Alltag im Haushalt Hausarbeiten in der Küche



#### Mitteilungsabsichten

- einen Hausangestellten zu sich bitten
- veranlassen, dass etwas sauber gemacht wird
- veranlassen, dass gefegt wird
- sich erkundigen, ob jemand gekommen ist
- einen anderen auffordern, dass er kocht
- veranlassen, dass der Tisch gedeckt wird
- nachfragen, ob alles fertig ist

## Dialoge



## Dialog 1

**ghaarko kaam**  
**Hausarbeit**



**Das Ehepaar Hansen erwartet Gäste aus Deutschland. Frau Hansen trifft Vorbereitungen für den Besuch. Sie ruft ihren Hausangestellten Tilak zu sich.**

<b>H</b>	Tilak! yataa (etaa) aaunus ta!	Tilak, kommen Sie bitte her!
<b>T</b>	hajur! ma ãae.	Ja, ich komme.
<b>H</b>	tapaai ke gardai hunuhunchha?	Was machen Sie gerade?
<b>T</b>	ma bhanchhaa puchhdai chhu.	Ich putze gerade die Küche!
<b>H</b>	aaja tin jaanaa paahunaa aaunu hunchha aaja dhe- rai kaam chha.	Heute kommen drei Gäste zu Besuch. Heute gibt es viel zu tun.
<b>T</b>	ke-ke garnu parchha, ma garchhu.	Was gibt es zu machen, ich kümmere mich darum?
<b>H</b>	bagaichaamaa kucho laaunus ani bathroom saphaa garnus ra Tebil pani milaunus.	Fegen Sie den Garten, machen Sie das Bad und decken Sie auch den Tisch.
<b>T</b>	malaai kinmel garna jaana parchha?	Muss ich einkaufen gehen?
<b>H</b>	ahile ma kinmel garchhu tapaai ghar saphaa garnus hai	Jetzt kaufe ich ein. Sie machen das Haus sauber.
<b>T</b>	has, ma garchhu.	In Ordnung, ich mache es.

**Nach einer Stunde kommt Frau Hansen nach Hause und fragt:**

**Fr. Hansen:** tapaaile sabai kaam  
garnu bhayo?

Haben Sie alle Arbeit geschafft?



**Tilak:** maile sabai kaam gare.  
bathroom saphaa gare, tebil milãae, ba-  
gaichaamaa kucho lãae.

Ich habe alle Arbeit getan. Ich habe das  
Bad geputzt, den Tisch gedeckt und den  
Garten gefegt.

**Fr. Hansen:** raamro bhayo.

Es ist schön geworden.

**Tilak:** aru ke garna parchha?

Was ist sonst noch zu machen?

**Fr. Hansen:** ma khaanaa banãauchu, ta-  
paai malaai madat garnus tyaspachhi ta-  
paai ghar gae hunchha.

Ich mache das Essen. Helfen Sie mir  
bitte. Danach können Sie nach Hause ge-  
hen.

**Tilak:** has.

Ja, in Ordnung.

## Wortliste

*ahile*  
*aru*  
*banaaunu*  
*bhayo*  
*gae hunchha*  
*hai*  
*kaam garnu bhayo*

*kucho laaunu*  
*madat garnu*  
*maile gare*  
*pakaunu*  
*sabai*  
*saphaa garnu*  
*sidhiyo*  
*raamro*  
*Tebil milaaunu*  
*tyaspachhi*

jetzt  
was anderes  
zubereiten  
geworden  
es ist möglich zu gehen  
bitte (fragend!)  
gearbeitet (Vergangenheitsform von  
kaam garnu)  
fegen  
helfen  
ich habe gemacht  
kochen  
alles  
sauber machen  
fertig  
schön  
den Tisch decken  
danach



**Mithila Art**

## Sprachliche und kulturelle Besonderheiten

Für ausländische Fachkräfte ist es durchaus üblich, Hausangestellte zu haben. In der Regel leben sie in Häusern mit Garten, die man ohne fremde Hilfe kaum pflegen kann.

Für wohlhabende Nepalis ist es üblich, dass man Hausangestellte hat. Sie werden mit ‚timi‘ (Dutzform) angeredet.

Als Europäer ist es empfehlenswert, Angestellte nicht mit ‚timi‘, sondern in der neutralen Form (tapaai) anzusprechen, da man als Europäer am Anfang nicht beurteilen kann, wen man wie ansprechen soll.



Mithila Art

## Grammatik

In der nepalesischen Sprache gibt es Vergangenheitsformen, wie auch im Deutschen.

Bei den meisten gebrauchten Vergangenheitsformen wird bei den Verben zwischen transitiven und intransitiven Verben unterschieden.

**Transitive** Verben sind Verben, bei denen man **ein Objekt** benötigt.

### Beispiel:

ma chiyaa khaanchhu.

Ich trinke Tee.

Hier ist das Objekt: chiyaa

maile chiyaa khãae.

Ich habe Tee getrunken.

### Beispiel:

khaanu   essen

maile khaae

tapaaile khaanu bhayo

waahaale khaanu bhayo

haamile khaayau

tapaaiharule khaanu bhayo

waahaaharule khaanu bhayo

ich habe gegessen

Sie haben gegessen

er, sie hat gegessen

wir haben gegessen

ihr habt gegessen

sie haben gegessen

**Intransitive** Verben sind Verben, bei denen man **kein Objekt** benötigt.

### Beispiel:

ma sutchhu.

Ich schlafe.

ma sute.

Ich habe geschlafen.

### (siehe Kurzgrammatikteil)

Diese Vergangenheitsform wird gebildet, indem man an Personalpronomina die Silbe ,le' anhängt.

## Übungen

khaanu  
kaam garnu  
milaaunu  
bolnu  
saphaa garnu  
pakaauunu  
banaaunu  
jaanu

### Übung 2: Bilden Sie aus den oberen Wörtern verneinende Imperative!

---

---

---

---

---

---

---

---

### Übung 3: Übernehmen Sie die Rolle von Frau Hansen und bitten Sie 'Ihren' Hausangestellten:

- zu kommen
- das Wohnzimmer sauber zu machen
- unter dem Tisch zu fegen
- einzukaufen
- zum Flughafen zu fahren
- die Küche zu putzen
- den Garten zu fegen
- den Tisch zu decken



### Übung 4: Hören Sie sich die folgenden Fragen an und beantworten Sie sie!

- A. aaja srimati Hansenkaahaa ko aaunuhunchha?
- B. waahaa Tilaklaai ke bhannu hunchha?
- C. Tilak ke gardai hunu hunchha?
- D. srimati Hansen Tilaklaai ke bhannu hunchha?
- E. khaanaa kasle banaaunu hunchha?

---



---



---



---



---

**Übung 5: Was passt zusammen? Verbinden Sie!**

1	Tebil	puchhnu	A
2	bhaanchha	kucho laaunu	B
3	bagaichaa	saphaa garnu	C
4	bathroom	milaaunu	D
5	sutne koThaa	pakaaunu	E

**Übung 6: Bringenen Sie die Wörter in die richtige Reihenfolge!**

- A. kinmel – garchhu – aaja – ma
- B. shreshtaji – aaunuhunchha – haamikaahaa
- C. ke – aru – parchha – garna – bholi
- D. das baje – tapai – puchhnus – bhaanchha
- E. milaaunus – tapai – Tebil
- F. dherai – chha – kaam – mero



**Übung 7: Hören Sie die Sätze an und versuchen Sie, die falschen herauszufinden.**

**Übung 8: Wie drückt man folgendes in Nepali aus?**

- A. Fragen, ob jemand Zeit hat.
- B. Fragen Sie, wann Ihr Hausangestellter arbeiten kann.
- C. Fragen Sie, was zu tun ist.
- D. Erkundigen Sie sich, ob eingekauft werden muss.
- E. Fragen Sie, wieviel Leute heute zu Besuch kommen.
- F. Fragen Sie, ob ihr Hausangestellter alle Arbeit erledigt hat.

**Übung 9: Beantworten Sie nun die oben gestellten Fragen.**

---

---

---

---

---

---

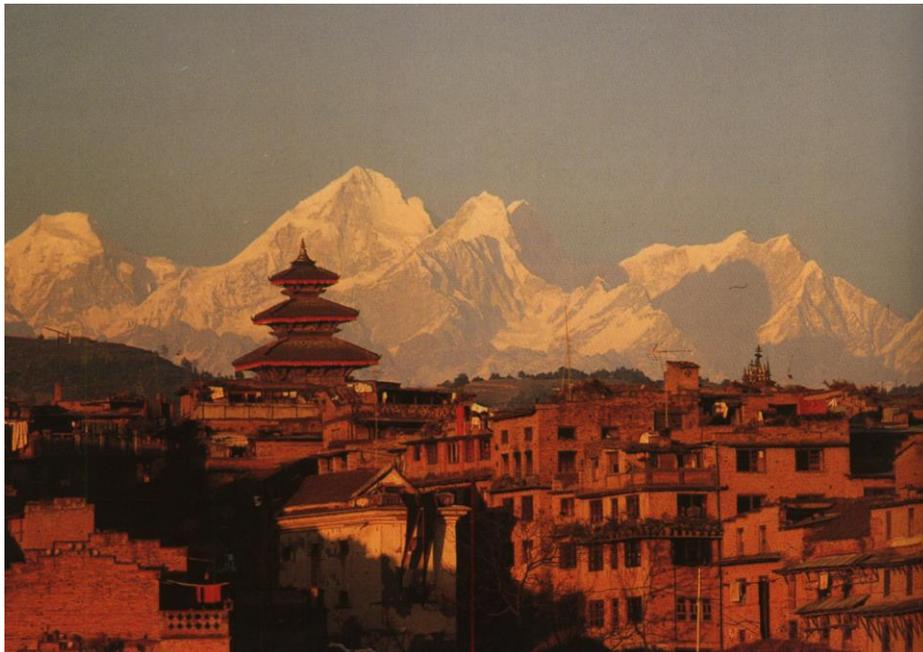
---

## Redemittel



### ansprechen von Bediensteten

<i>yataa aaunus ta!</i>	Können Sie bitte hierher kommen? (hier kommen Sie bitte!)
<i>saphaa garnus!</i>	Machen Sie bitte sauber! (sauber machen)
<i>..... aeko chha?</i>	Ist ..... gekommen? (gekommen ist?)
<i>tapaai .....pakaaunus!</i>	Kochen Sie bitte .....! (Sie ..... kochen!)
<i>Tebil milaaunus!</i>	Decken Sie bitte den Tisch! (Tisch decken!)
<i>sidhiyo?</i>	Sind Sie fertig? (fertig geworden?)



**Bhaktapur**

## Kurzgrammatik

### 1. Substantiv

Substantive unterscheiden sich durch Genus und Numerus.

#### A) Genus

Maskulin: (größere) Tiere, Menschen

Feminin: (größere) Tiere, Menschen

Neutrum: Gegenstände, Pflanzen

#### B) Numerus

Die Mehrzahl wird mit Hilfe des Suffix ‚haru‘ gebildet. In der Regel fügt man am Ende des Namens bzw. Pronomens das Suffix ‚haru‘ hinzu.

Bestimmte und unbestimmte Artikel gibt es in Nepal nicht.

### 2. Pronomen

Das Nepali unterscheidet vier Arten von Pronomen: Personal-, Demonstrativ-, Relativ- und Interrogativpronomen.

#### A) Personalpronomen

Singular

ma	–	ich
timi	–	du
ta	–	du
tapaa	–	Sie (höfl. Form)
waaha	–	er, sie (höfl. Form)

Plural

haami	–	wir
timiharu	–	ihr
tapaaihar	–	Sie (höfl. Form)
waahaaharu	–	sie (höfl. Form)

#### B) Demonstrativpronomen

yo	–	dieser, -r, -s
tyo	–	jene, -r, -s
u	–	jene, -r, -s
yesto	–	solche, -s, -s

### C) Relativpronomen

jun	–	welcher, welche, welches
jo	–	welcher
jopani	–	jeder (Personen)
junpani	–	jedes (Gegenstände)
jasto	–	wie
jati	–	wie (Menge)
je	–	was

### D) Indefinitivpronomen

kunai	–	jeder, jede
kunaipani	–	keiner, keine, (mit verneintem Verb)
kohi	–	jemand
kohipani	–	niemand (mit verneintem Verb)
kehi	–	etwas
kehipani	–	nichts (mit verneintem Verb)

### E) Interrogativpronomen

ko	–	wer
kun	–	welches
kasto	–	wie
ke	–	was
kati	–	wieviel

### F) Possessivpronomen

Besitzverhältnisse werden im Genitiv ausgedrückt:

mein	–	mero
dein	–	timro
sein / ihr	–	yasko
sein / ihr (höfl.)	–	waahaako
unser	–	haamro
euer	–	timiharuko
Ihre	–	tapaaiharuko (höfl. Form)
ihre	–	yiniharuko

### 3. Fragewörter

ke	was
kaahãa	wo
kaahãabaaTa	woher
kahile	wann
kina	warum
kasari	wie, auf welche Weise
kataa	wohin
kun	welche / -r / -s

**4. Im Nepali unterscheidet man vier Typen von Adjektiven: numerische, quantitative, qualitative und demonstrative (s. Demonstrativpronomen).**

#### A) Numerische Adjektive (Adjektivische Kardinalzahlen)

1 ek	6 chha	20 bis
2 dui	7 saat	30 tis
3 tin	8 aaTh	40 chaalis
4 chaar	9 nau	50 pachaas
5 paach	10 das	100 saya
		1.000 hazaar

#### B) Quantitative Adjektive

dherai maanchhe – viele Leute  
alikasi nun – wenig Salz  
thorai paisaa – wenig Geld

Fragen nach einer konkreten Anzahl (wieviele ...?) werden mit dem Fragewort 'kati' und einem Suffix gestellt. Dieses Suffix ist verschieden, je nachdem, ob es sich um eine Zahl Menschen ‚jaanaa‘ bzw. von Tieren oder Gegenständen ‚waTaa‘ handelt.

**Beispiel:** kati jaanaa keTaakeTi chhan? – Wieviele Kinder sind es?

Tapaaiko katiwaTaa kalam chha? – Wieviele Stifte haben Sie?

ChaarwaaTaa – vier Stück.

#### C) Adjektivische Ordinalzahlen (der wievielte?)

pahilo – erste	chautho – vierte	saatãu – siebte
dosro – zweite	pãñchau – fünfte	nawãu – neunte
tesro – dritte	chhaiThãu – sechste	dasau – zehnte

**D) Qualitative Adjektive**

seto ghar –weißes Haus  
saano bachchaa – kleines Kind  
Thulo bagaichaa – großer Garten

**E) Adjektive können mit Hilfe der Silbe ‚taa‘ in Substantive umgewandelt werden:**

saphal (erfolgreich) – saphaltaa (Erfolg)  
raastriya (national) – raastriyataa (Nationalität)

**F) Komparativ und Superlativ**

Im Unterschied zum Deutschen bleibt das Adjektiv im Komparativ und Superlativ unverändert. Die Steigerung wird statt dessen durch Vergleichswörter ausgedrückt, die in etwa ‚mehr als‘ und ‚am meisten von allen‘ entsprechen.

<b>Positiv</b>	<b>Komparativ</b>	<b>Superlativ</b>
Thulo (groß)	jhan Thulo (größer)	sabai bhandaa Thulo (am größten)
saano (klein)	jhan saano (kleiner)	sabai bhandaa saano (am kleinsten)

**5. Adverbien****A) Multiplikative Zahlen, wobei die Kardinalzahlen sowohl mit dem Suffix ‚palTa‘ als auch mit dem Suffix ‚choTi‘ verwendet werden können.**

ek palTa	einmal	ek choTi 1 x
dui palTa	zweimal	dui choTi 2 x
tin palTa	dreimal	tin choTi 3 x

**B) Lokale Adverbien:**

yahãa – hier	maathi – oben
tyahãa – dort	waripari – drumherum
agaaDi – vor (örtlich)	
pachhaaDi – hinten (örtlich)	
tala – unten	

**C) Modale Adverbien:**

bistaarai – langsam  
dherai – viel  
chhitai – schnell

**D) Temporale Adverbien:**

asti – vorgestern	parsi – übermorgen
hijo – gestern	turunata – sofort
aaja – heute	chãaDai – bald
bholi – morgen	sadhãi – immer

**E) Adverbien, die durch Wortdoppelung gebildet werden:**

din – dinai – jeden Tag  
yata – utaa – hier und dort  
aaja bholi – heute und morgen

**6. Konjunktionen**

Die wichtigsten koordinierenden und subordinierenden Konjunktionen des Nepali sind:

ra – und  
ani – dann  
tara – aber  
kinabhane – da, weil  
... kole  
natra – sonst, andernfalls  
etaapani – obwohl  
... bhane – wenn, falls

**7. Kausale Nebensätze**

**A) Kausalsätze, die im Deutschen mit ‚weil‘ eingeleitet werden,** bzw. kausale Angaben (‚wegen‘...) bildet man im Nepali mit der Konjunktion ‚kinabhane‘.

... kinabhane ma nepal jaanchhu.  
... weil ich nach Nepal gehe.

## B) Konzessivsätze

Konzessive Nebensätze werden dadurch gebildet, daß man die Konjunktiv ‚etaapani‘ an den Vergangenheitsstamm des Verbs anfügt:

saknu (können) – saketaapani (obwohl man kann)  
jaanu (gehen) – gaetaapani (obwohl man geht/ gegangen ist)

Das Tempus des Nebensatzes leitet sich aus dem Hauptsatz ab.

## C) Temporalsätze

Im temporalen Satzgefüge bleibt das Verb des Nebensatzes unkonjugiert, d.h. im Infinitiv, der je nach Zeitstufe im Präsens oder Perfekt steht. Das Adverb der Zeit folgt auf den Infinitiv.

**Beispiel:** aaunu bhandaa aghi phon garnus!  
Bevor Sie kommen, rufen Sie bitte an!

kaam gare pachhi ma ghar jaanchhu.  
Nachdem ich gearbeitet habe, gehe ich nach Hause.

## D) Konditionalsätze

Konditionale Nebensätze werden mit Hilfe der Konjunktion ‚bhane‘ gebildet. Das Verb bleibt unkonjugiert.

**Beispiel:** waahaa aaunu bhayo bhane, ma pani ãauchhu.  
Wenn er/sie kommt, komme ich auch.

## 8. Postpositionen

Das Nepali kennt keine Präpositionen, sondern Postpositionen als Verhältniswörter, die an das Substantiv angehängt werden.

**Beispiel:** im, in auf – maa  
gharmaa – im Haus  
baaTomaa – auf der Straße, Weg

bei, zu – kaahaa (nur bei Personen)  
makaahãa – bei mir  
aamaakaahaa – bei der Mutter

mit – sanga (nur bei Personen)

masanga – mit mir  
 maali sanga – mit dem Gärtner  
 maa – (bei Gegenständen)  
 moTarmaa – mit dem Auto  
 le – mit (instrumental)  
 haatle – mit der Hand

von, aus – baaTaa  
 kaahaabaaTa – woher ?  
 NepalbaaTa – aus Nepal  
 YaahaabaaTa – von hier

über – ko baaremaa  
 Nepalko baaremaa  
 über Nepal

## 9. Verben

### A) Alle Verben enden im Infinitiv auf ‚nu‘:

*Beispiel:* aaunu – kommen  
 jaanu – gehen  
 khaanu – essen  
 basnu – bleiben, setzen

### B) Konjugation des Präsens

Die Konjugation der Verben leitet sich von der Kopula ‚hunu‘ (sein) ab, d.h. man muss dessen Formen beherrschen, um andere Verben konjugieren zu können.

Entsprechend der o.g. Regel lautet die Konjugation des Vollverbs garnu (machen)

ma garchhu – ich mache  
 tapaaai garnuhunchha – Sie machen  
 waahaa garnuhunchha – er, sie macht  
 haami garchhau – wir machen  
 tapaaiharua garnuhunchha – ihr macht  
 waahaaharu garnuhunchha – sie mache

Die Kopula wird folgendermaßen konjugiert:

Positive Endung Hunu (sein)

ma chhu / hu – ich bin  
 tapaaai hunuhunchha – Sie sind (höfl.)

haamiharu chhãu – wir sind  
tapaaiharu hunuhunchha – Ihr seid (höfl.)  
waahaaharu hunuhunchha – Sie sind

### Negative Endung

ma chhaina / hoina – ich bin nicht  
tapaai hunu hunna – sie sind nicht  
waahaa hunu hunna – er, sie ist nicht  
haamiharu chhainau / hoinau – wir sind nicht  
tapaaiharu hunu hunna – ihr seid nicht

### Imperfekt:

Im Imperfekt ändert sich die Personalendung des Verbs. Bei transitiven Verben wird gleichzeitig das Nomen bzw. Pronomen durch die Endung ‚Le‘ ergänzt, wobei einige Personalpronomen unregelmäßig gebildet werden.

**Beispiel:** hunu (sein)

khaanu (essen) transitiv

<b>Positiv</b>	<b>Negativ</b>	<b>Positiv</b>	<b>Negativ</b>
ma thie	thiina	maile khaae	maile khaaina
tapaai hunu hunthiyo	hunu hunthiena	tapaai khaanu bhayo	tapaai khaanu bhaena
waahaa hunu huntiyo	hunu hunthiena	waahaa khaanu bhayo	waahaa khaanu bhaena
haami thiyau	thienau	haamile khaayau	haamile khaenau
tapaaiharu hunuhunthiyo	thienau hunu hunthiena	tapaaiharule khaanu bhayo	tapaaiharule khaanu bhaena
waahaaharu hunuhunthiyo	waahaa hunu hunthiena	waahaaharule khaanu bhayo	waahaaharule khaanu bhaena

### C) Imperativ:

Imperative werden folgendermaßen gebildet:

khaanu + s – Bitte, essen Sie!  
basnu + s – Bitte, setzen Sie sich!

## 10. Die Verlaufsform des Verbs

Analog zum Englischen wird auch im Nepali häufig eine Verlaufsform des Verbs benutzt, um auszudrücken, dass gerade eine Handlung stattfindet.

Die Form wird aus dem Stamm des Verbs und der Personalform der Kopula gebildet bzw. bei den Höflichkeitsformen aus dem Infinitiv des Vollverbs und der verneinten Form der Kopula.

**Beispiel:** ma khaa-daichhu – ich esse gerade  
waahaa boldai hunuhunchha – er, sie spricht gerade

Perfekt:

Das Perfekt wird, wie im Deutschen, aus dem Partizip Perfekt des Verbs und der Kopula gebildet.

Hier, eine Übersicht der wichtigsten Formen:

Person	Perfekt	
ma	eko	ma gaaeko chhu
tapaai	bhaeko	chhu
waahaa	bhaeko	chhu
haami	eko	chhau

### Hilfsverben:

#### A) haben

In Nepali gibt es kein Hilfsverb, das dem deutschen ‚haben‘ entspricht.

Gefühle und Besitz werden statt dessen folgendermaßen ausgedrückt:

Gefühl: malaai bhok laagyo.  
Ich habe Hunger.

Besitz: mero ghar chha.  
Ich habe ein Haus.

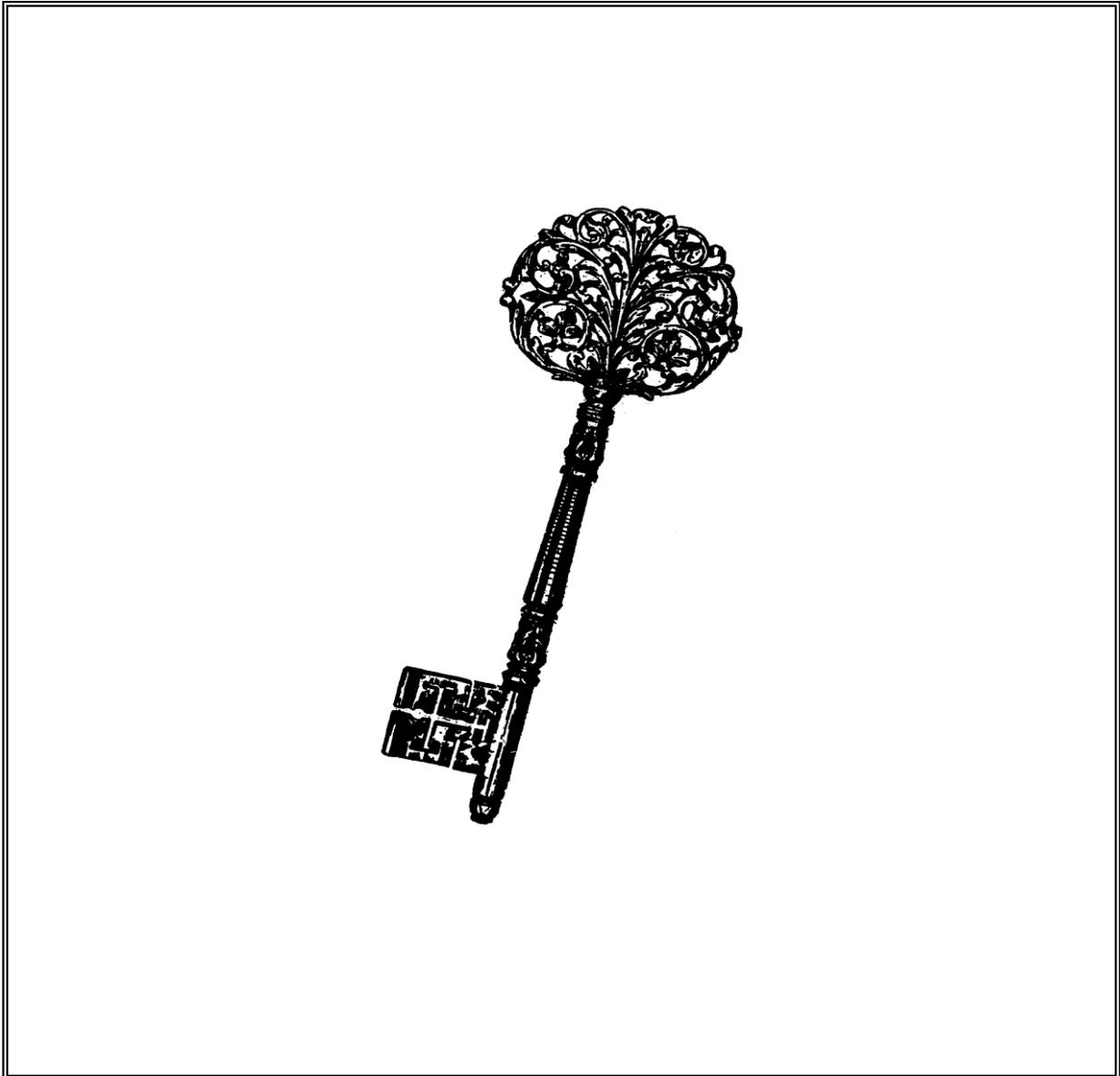
#### B) müssen

Hierfür wird im Präsens die unveränderliche Form parcha + Infinitiv verwendet.

**Beispiel:** malaai kaam garna parcha.  
Ich muss arbeiten.



# Lösungen



## Einheit 1

**Übung 1: Bilden Sie aus den folgenden Wörtern einen Satz. Beachten Sie dabei, dass eines der Worte nicht in den Satz passt und streichen Sie es.**

A. = chha; B. = mero ; C. mero; D. = ho

**Übung 2: Was hören Sie? Entspricht das, was Sie hören, dem Geschriebenen?**

A. = nein; B. = ja; C. = nein; D. = nein D. = ja; E. = nein

**Übung 3: Fragen Sie Ihre/n Nachbar/in nach:**

A. = tapaaiko naam ke ho?

= tapaaai kaha basnu hunchha?

A. = tapaaiko kati jaana keTaketTi chhan?

B. = tapaaailaai kasto chha?

**Übung 4: Spielen Sie die folgende Begrüßungssituation:**

- namaste rupakhetiji!
- namaste!
- swaagatam!
- tapaaiharulaai kasto chha?
- namaste, pheri bhetaûlaa?

**Übung 5: Hören Sie und ordnen Sie nach den Nummern**

Der nachfolgende Dialog ist durcheinander geraten. Ordnen Sie ihn bitte wieder:

namaste = 1; swaagatam = 2; tapaaailaai kasto chha? = 3; malaai sanchai chha = 4;  
tapaaai kun saharbaaTa = 5; ma stuttgartbaataa = 6; tapaaiko keTaakeTi chhan? = 7;  
mero tin jaanaa keTaakeTi chhan = 8; tapaaai kun hotelmaa basnu hunchha? = 9;  
ma vajra hotelmaa baschhu = 10

**Übung 6: Wie heißt das richtig?**

A. = namaste; B. = kasto; C. = kaahãa; D. = kun; E. = mero; F. = tapaaiko

### Übung 7: Wie ist die richtige Reihenfolge? Bilden Sie Sätze!

- A. = malaai sanchai chha.
- B. = mero dui jaanaa keTaaketi chhan.
- C. = tapaaiko pariwaar kaahãa hunuhunchha?
- D. = mero naam Panta ho.
- E. = tapaaai Hansenji ho?

### Übung 8. Wie heißen die Fragen?

1. tapaaiko naam ke ho?
2. tapaaailaai kasto chha?
3. tapaaiko chhoraa chhha?
4. tapaaiko pariwaarlaai kasto chha?
5. tapaaai kaahãabaaTaa?
6. tapaaiko srimatiko naam ke ho?
7. tapaaai kaahãa basnuhunchha?
8. tapaaai kun Hotelmaa basnuhunchha?

### Übung 9: Wie sagt man dies auf Nepali?

1. = dhanyabad; 2. = namaste; 3. = ma nepali hũ; 4. ma patanmaa baschhu; 5. haamro dui jaanaa keTaakeTi chhan; 6. haami frankfurtbaaTa; 7. tapaaailaai kasto chha?; 8. mero naam minu ho

### Übung 10: Füllen Sie die Sprechblasen aus:

- A. ho, mero naam Thomas Hansen ho.
- B. tapaaai kun hotelmaa basnuhunchha.

## Einheit 2



### Übung 1: Hören Sie gut zu und kreuzen Sie an, ob richtig oder falsch:

A. = richtig; B. = richtig; C. = richtig; D. falsch; E. = falsch; F. = falsch ; G. = falsch

### Übung 2: Bilden Sie 6 Sätze mit Hilfe folgender Wörter:

- A. = tapaa kun deshko maanchhe hunuhunchha?
- B. = tapaa ilaa kasto chha?
- C. = tapaa bistaarai bolnus!
- D. = ma nepali bujhina.
- E. = mero guru Nepali bolnuhunchha.
- F. = waahaa pari english bujhnuhunna.

### Übung 3: Welche Antwort passt zu welcher Frage?

#### Ordnen Sie zu:

A. = D.; B. = D.; C. = B.; D. = A.; E. = F.; F. = C.

### Übung 4: Machen Sie nach jedem Ihnen bekannten Wort einen Strich:

- E. bistaarai–maanchhe–tapaa–waahaako–desh–bolnu
- F. hoina–ali–ali–ee–pani–sanchai–kathmandu–bheTaulaa
- G. srimati–keTaa keTi–khusi–bholi–kaahãa–ke–raamro
- D. tapaaiko–bhaanchhe–pasale–kaam–kasto–malaai

### Übung 5: Wie sagt man das auf Nepali?

- G. ma nayaa guru hu.
- H. haami kathmandumaa kaam garchhu.
- I. waahaa ali-ali nepali bolnuhunchha.
- J. waahaa bujhnu hunna.
- K. pheri bhannus!
- L. mero srimati pokharaamaa hunuhunchha.

### Übung 6: Bitte ergänzen Sie die Sätze mit Personalpronomen:

A. = tapaa; B. = waahaa; C. = ma; D. = tapaaiko; E. = haami; F. = waahaalaa

**Übung 7: Finden Sie die Berufe heraus:**

A. = maali; B. = guru; C. = saauji; D. = chaalak; E. = dactar; F. = hajaam

**Übung 8: Hören Sie und verneinen Sie die folgenden Aussagen mit:**

- A. = boldina
- B. = bujhnu hunna
- C. = basdainãu
- D. = basnu hunna
- E. = bolnu hunna
- F. = gardina
- G. = garnu hunna

**Übung 9: Sie werden einem/er einheimischen Kollegen/in vorgestellt:**

- A. = mero naam ... ho.
- B. = ma ... baschhu, ma ... hû.
- C. = waahaa mero srimaan / srimati hunuhunchha.
- D. = tapaaï kaahãa basnuhunchha?  
tapaaï ke kaam garnuhunchha?
- E. = ma bujdina, pheri bhannus!
- F. = tapaaï english bolnuhunchha.
- G. = jãu hai, dhanyabaad.

## Einheit 3

### Übung 1: Hören Sie gut zu:

**Was passt nicht? Streichen Sie das unpassende Wort aus der Reihe!**

A. = tapaai; B. = kun; C. = ko; D. = maanchhe; E. pugyo; F. = lyaaunus

### Übung 2: Was fehlt hier? Setzen Sie das passende Adjektiv ein!

A. = mitTho; B. = guliyo; C. = chiso; D. = taato; E. = amilo; F. = taato; G. = nunilo

### Übung 3: Was passt nicht?

A. = tapaai; B. = kaauli; C. = ko; D. = maanchhe; E. = pugyo; F. = lyaaunus

### Übung 4: Führen Sie einen kleinen Dialog:

Welches Wort passt zu welchem Bild?

### Übung 5: Wie ist die richtige Reihenfolge? Bilden Sie Sätze!

- A. = malaai piro miTho laagchha.
- B. = waahaalaa taato khaanaa miTho laagchho
- C. = paani chiso chha.
- D. = tapaai ke linuhunchha?

### Übung 6: Wie sagt man das auf Nepali?

- A. = masanga aaunus!
- B. = tapaai ke piunuhunchha?
- C. = tapaai ke khaanuhunchha?
- D. = haami chiyaa khaane ki coffee khaane?
- E. = haami bill tirchhãu.
- F. = khaanaa miTho laagyo?

**Übung 7: Beantworten Sie folgende Fragen zum Text:**

- A. = srimaan ra srimati gurung nepali restaurantmaa jaanuhunchha.
- B. = mamachaamaa maasu haalekohunchha.
- C. = waahaa mamachaa linuhunchha.
- D. = waahaaharulaai khaanaa miTho laagyo.

**Übung 8: Was ist was? Bitte ordnen Sie die folgenden Wörter in die richtige Kategorie ein:****khaanekuraa**

kukhuraako maasu  
sup  
kaauliko tarkaari  
daal  
mamachaa  
saag

**piunekuraa**

biyar  
juice  
paani  
lassi

**Übung 9: Welches Wort passt zu welchem Bild?**

kukhuraako maasu  
machhaa  
juice  
chiyaa  
dudh  
tarkaari

## Einheit 4

### Übung 1: Hören Sie die Sätze an und kreuzen Sie an – richtig oder falsch?

A. = R   B. = F   C. = R   D = F   E = R   F = F   G = R   H = F

### Übung 2: Welcher Wochentag ist hier versteckt?



A. = sukrabaar ; B. = bihibaar; C. = aaitabaar; D. = budhabaar; = E. mangalbaar;  
F. = sombaar; G. = sanibaar

### Übung 3: Formulieren Sie zu den folgenden Antworten die passenden Fragen!

- A. = tapaaï kathmandu jaanuhunchha?
- B. = waahaa kahile berlin jaanuhunchha?
- C. = tapaaï haamikaahãa kahile aaunuhunchha?
- D. = tapaaïko didi airport kahile jaanuhunchha?
- E. = waahaa aaja kaam garnuhunchha?
- F. = tapaaï kahile bazaar jaanuhunchha?
- G. = waahaaharu kahile gharmaahunuhunna?
- H. = tapaaï kahile gharmaa basnuhunchha?

### Übung 4: Hören Sie auf die Uhrzeiten und schreiben Sie sie auf!

A. = 12.45 Uhr; B. = 6.30 Uhr; C. = 3.20 Uhr; D. = 2.00 Uhr; E. = 1.40 Uhr; F. = 7.10 Uhr;  
G. = 1.10 Uhr; H. = 5.30 Uhr; I = 4.40 Uhr; J = 8.05 Uhr

### Übung 5: kati bajyo?

paaune baara bajyo.  
tin bajyo.  
sawaa baara bajyo.  
nau bajyo.  
chha bajyo.

### Übung 6: Sagen Sie, dass Sie zu den Uhrzeiten in Übung 5 nicht kommen können, und schlagen Sie eine Zeit jeweils ½ Std. früher vor.

ma ..... aauna sakdina.  
ma sawaa ek baje ãauchhu 1.15 h.  
ma sawaa tin baje ãauchhu 3.15 h.

ma saaDe baara baje ãauchhu 12.30 h.  
ma sawaa nau baje ãauchhu 9.15 h.  
ma sawaa chha baje ãauchhu 6.15 h.  
ma sawaa aaTh baje ãauchhu 8.15 h.

### Übung 7: Ihr Counterpart, Hr. Kapale besucht Sie.

- A. bhitra aaunus kaphaleji!
- B. tapaaiko pariwaarlaai kasto chha ra tapaaiko pariwaar kaahãa hunuhunchha?
- C. shresthajisanga meeting kahile chha?
- D. ma meetingmaa ãudina.
- E. dhanyabaad.

### Übung 8: Wie sagt man das auf Nepali?

- A. tapaaiko aajaa samaya chha?
- B. tapaaiki belukako khaanaa khaana aaunus?
- C. basnus!
- D. tapaaiki ke piunuhunchha?
- E. khaanus!

### Übung 9: Eine Einladung zum Tee

### Übung 10: Bilden Sie Sätze mit folgenden Uhrzeiten:

## Einheit 5

### 1. Kreuzen Sie die richtige Lösung an!

- A. syaan; aalu
- B. 25 Rs.
- C. 50 Rs.
- D. 60 Rs.

### 2. Welche folgende Lebensmittel sind Früchte?

keraa; ãap; kharbujaa; anaar; haluwaabed; ambaa; syaau; mewaa; bhagate; saag; kip

### 3. Kreisen Sie bitte ein, was weder Gemüse noch Obst ist!

kitaab, maasu, bhaat

### 4. Übung: Marktszene

### 5. In dem Kasten sind Gemüse, Obst, Kleidung und Lebensmittel versteckt. Können Sie diese finden?

aalu; syaau; pyaaj; lasun; kitaab; Tebil; pani; khursaani; lugaa



### 7. Sie sind auf dem Markt, Sie wollen Tomaten kaufen.

- A. namaste!
- B. golmeDaa chha?
- C. kati parchha?
- D. paisaa ali ghaTaaunus na?
- E. hunchha! malaai dui kilo aalu pani dinus.
- F. aalu ra kaauliko kati parcha?

### 8. Was passt zusammen. Ordnen Sie die Nummern und Buchstaben zu.

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
C.	H.	F.	E.	B.	A.	D.	G.

**9. Was passt zusammen? Verbinden Sie!**

- A. aalu – lasun
- B. khursaani – saag
- C. syaau – āap
- D. keraa – bhāikaTar
- E. pyaaj – simi
- F. suntaalaa – naaspaati

## Einheit 6

### Übung 1: Bilden Sie Imperative aus folgenden Verben:

khaanus; kaam garnus; milaaunus; bolnus; saphaa garnus; pakaaunus; bnaaunus; jaanus

### Übung 2: Bilden Sie aus den oberen Wörtern verneinende Imperative!

nakhaanus; kaam nagarnus; namilaaunus; nabolnus; saphaa nagarnus; napakaaunus; nabanaaunus; najaanus

### Übung 3: Übernehmen Sie die Rolle von Frau Hansen und bitten Sie 'Ihren' Hausangestellten:

aaunus!  
baiThak saphaa garnus!  
tebil muni kucho laaunus!  
kinmelgarnus!  
airport jaanus!  
bhaanchhaa puchhnus!  
bagaichaamaa kucho laaunus!  
tebil milaaunus!

### Übung 4: Hören Sie sich die Fragen an und beantworten Sie die folgenden Fragen:

- A. srimati Hansenkaahaa aaja paahunaa aaunuhunchha.
- B. aaja dherai kaam chha.
- C. Ram bathroom puchhdai hunuhunchha.
- D. bagaichaamaa kucho laaunus, Tebil milaaunus, bhaanchhaa saphaa garnus.
- E. khaanaa srimati Hansenle banaaunuhunchha.

### Übung 5: Was passt zusammen? Verbinden Sie!

1 = D; 1 = E; 3 = B; 4 = A; 5 = C

### Übung 6: Ordnen Sie die Wörter in die richtige Reihenfolge!

- A. aaja – ma – kinmel – garchhu
- B. shreshtaji – haamikaahaa – aaunuhunchha
- C. bholi – aru – ke – garna – parchha

D. tapaaai – bhaauchha – das baja – puchhnus

E. tapaaai – Tebil – milaaunus

F. mero – kaam – dherai – chha

**Übung 7: Hören Sie die Sätze an und versuchen Sie, die falschen herauszufinden.**



**Übung 8: Wie drückt man folgendes in Nepali aus?**

- A. tapaaiko samaya chha?
- B. tapaaiko kahile kaam garna saknuhunchha?
- C. ke garna parchha?
- D. kinmel garna parcha?
- E. aaja kati jaanaa paahunaa aaunuhunchha?
- F. tapaaile sabai kaam garnu bhayo?

**Übung 9: Beantworten Sie nun die oben gestellten Fragen.**

- A. mero samaya chha / chhaina.
- B. ma ke kaam garna sakchhu?
- C. aaja ke garna parchha?
- D. kinmel garna parchha / pardaina.
- E. aaja tin jaanaa paahunaa aaunuhunchha.
- F. maile sabai kaam gare.

# Wortlisten

<i>aaja</i>	heute
<i>aalu</i>	Kartoffel
<i>ahile</i>	jetzt
<i>ali</i>	ein wenig
<i>ali-ali</i>	ein wenig, ein bisschen
<i>aru</i>	etwas Anderes
<i>baaph</i>	Dampf
<i>baaTa</i>	von, aus
<i>banaaune</i>	machen, bauen (Partizip)
<i>banaaunu</i>	zubereiten
<i>barsha</i>	Jahr
<i>baschhan</i>	wohnen (konj.)
<i>basnu</i>	wohnen (infinitiv), setzen
<i>belukaa</i>	Abend
<i>bhaigo</i>	Es ist gut!
<i>bhannus!</i>	Sagen Sie!
<i>bhayo</i>	geworden
<i>bhayo</i>	es ist genug
<i>bholi</i>	morgen
<i>bill</i>	Rechnung
<i>bisesh</i>	speziell, besonders
<i>bistaarai</i>	langsam
<i>biyar</i>	Bier
<i>bolnu</i>	sprechen (Inf.)
<i>bujhdina</i>	ich verstehe nicht
<i>chaahinchha</i>	braucht, benötigt
<i>chaahiyo</i>	braucht (Inf. Chaahinu)
<i>chaar</i>	vier
<i>chhan</i>	sind
<i>chhu</i>	bin
<i>chiso</i>	kalt
<i>daal-bhaat</i>	Nationalgericht Nepals (Reis mit Linsen)
<i>dactar</i>	Arzt
<i>desh</i>	Land
<i>dinu</i>	geben
<i>dui</i>	zwei
<i>ee!</i>	ach so!
<i>ekdam</i>	sehr
<i>euTaa</i>	eins, ein Stück
<i>gae hunchha</i>	es ist möglich zu gehen
<i>ghaTaaunus</i>	gehen Sie mit dem Preis runter (gha Taaunu: reduzieren)
<i>golmeDaa</i>	Tomate
<i>guliyo</i>	süß

<i>haaleko</i>	hineingetan (Inf. haalnu)
<i>haamilaai</i>	uns
<i>haamro</i>	unser
<i>hai</i>	bitte (fragen!)
<i>has</i>	in Ordnung (höfl. Form)
<i>hernus</i>	sehen Sie
<i>hisaab garnus</i>	Machen Sie die <u>Rechnung!</u>
<i>ho</i>	ist
<i>hoina</i>	nein
<i>hunchha</i>	ja
<i>hunchha</i>	ist in Ordnung
<i>hunu hunchha</i>	Sie sind
<i>jaaû hai</i>	Auf Wiedersehen!
<i>jaanaa</i>	Stück (Aufzählung bei Personen)
<i>kaam</i>	Arbeit
<i>kaam garnu bhayo</i>	Gearbeitet (Vergangenheitsform von kaam garnu)
<i>kaauli</i>	Blumenkohl
<i>kasto</i>	wie
<i>kasto laagyo?</i>	wie gefällt es?
<i>kati</i>	wieviel
<i>kati baje</i>	wieviel Uhr
<i>kati bhayo</i>	wieviel kostet es?
<i>kati samaya</i>	wie lange
<i>keTaakeTi</i>	Kinder
<i>khaali</i>	leer / frei
<i>khaanaa</i>	essen
<i>ki</i>	oder
<i>ko</i>	von (besitzanzeigend)
<i>ko</i>	wer
<i>kun</i>	welche
<i>lassi</i>	Joghurtgetränk
<i>lasun</i>	Knoblauch
<i>lidina</i>	ich nehme nicht (linu: nehmen)
<i>linu</i>	nehmen / probieren
<i>lyaaunus</i>	Bringen Sie (Inf. lyaaunu)
<i>maa</i>	in
<i>maanchhe</i>	Mensch (Person)
<i>maaph garnus</i>	Verzeihung
<i>maasu</i>	Fleisch
<i>madat garnu</i>	helfen
<i>mago</i>	teuer
<i>maile gare</i>	ich habe gemacht
<i>mamachaa</i>	Ravioliähnliches Gericht im Dampf gekocht, mit Fleisch oder Gemüse gefüllt
<i>mangalbaar</i>	Dienstag
<i>menu</i>	Speisekarte
	geht (Inf. gehen)

<i>milchha</i>	geht nicht
<i>mildaina</i>	schmackhaft
<i>miTho</i>	Hauptessen
<i>mukhya</i>	Name
<i>naam</i>	nicht hineingetan (Inf. haalnu)
<i>nahaaleko</i>	Guten Tag!
<i>namaste</i>	neuer / neue
<i>nayaa</i>	Salz
<i>nun</i>	Geld
<i>paisaa</i>	kochen
<i>pakaaunu</i>	Wasser
<i>pani</i>	muß (Inf. parnu)
<i>parcha</i>	kostet (parnu: kosten)
<i>parchha</i>	Familie (auch als Frau gemeint)
<i>pariwaar</i>	nochmal
<i>pheri</i>	wir sehen uns wieder
<i>pheri bheTaulaa</i>	ich trinke
<i>piûchhu</i>	wir trinken
<i>piûchhãu</i>	scharf
<i>piro</i>	Mehl
<i>pitho</i>	trinken
<i>piunu</i>	es reicht, es ist genug
<i>pugyo</i>	Zwiebel
<i>pyaaj</i>	und
<i>ra</i>	gut, schön
<i>raamro</i>	angenehm / schön
<i>ramaailo</i>	alles
<i>sabai</i>	Stadt
<i>sahaar</i>	können
<i>saknu</i>	Zeit
<i>samaya</i>	wohl (gut)
<i>sanchai</i>	sauber machen
<i>saphaa garnu</i>	billig
<i>sasto</i>	Krankenschwester
<i>sister</i>	sechzehn
<i>sora</i>	Herr - Ehemann
<i>srimaan</i>	Frau - Ehefrau
<i>srimati</i>	willkommen
<i>swaagatam</i>	Apfel
<i>syaaau</i>	bitte (doch)
<i>ta</i>	frisch
<i>taajaa</i>	Sie (pl.)
<i>tapaaiharu</i>	Ihnen
<i>tapaaiharulaai</i>	bei Ihnen
<i>tapaaikaahãa</i>	Gemüse
<i>tarkaari</i>	Lehrerin
<i>teacher</i>	Tisch
<i>Tebil</i>	gegen (Uhrzeit / Richtung)
<i>tira</i>	danach

tyaspachhi  
waripari  
yahaã  
yo

drumherum  
hier  
dies, jenes

### **Gemüse / Obst**

Aalu  
ãap  
aaru  
anaar  
angur  
bhanTaa  
bhaikaTar  
bheDe khursaani  
gaajar  
kaauli  
keera  
keraau  
kharbujaa  
lasun  
pharsi  
pyaaj  
simi  
suntalaa  
syaau

Kartoffel  
Mango  
Pfirsich  
Granatapfel  
Trauben  
Aubergine  
Jackfruit  
rote Paprika (scharf)  
Möhren  
Blumenkohl  
Banane  
Erbsen  
Wassermelone  
Knoblauch  
Kürbis  
Zwiebel  
Bohnen  
Orange  
Apfel

# Anhang

## Zusatzdialoge:

- Im Stoffladen
- Beim Schneider
- Im Teashop

## Im Stoffladen



- nach Stoffen fragen
- Stoffe anschauen
- nach den Farben und dem Preis erkundigen
- nach der Stoffmenge erkundigen
- Preis aushandeln

## Dialog

### kapaDaa pasalma Im Stoffladen



**Frau Hansen möchte schönen Stoff für einen Sarwaal kurthaa kaufen. Sie geht zum Stoffladen im Dorf.**

<b>Pasale:</b>	<i>namaste!</i>	Guten Tag!
<b>Fr. Hansen:</b>	<i>namaste! Thik chha?</i>	Guten Tag! Alles in Ordnung?
<b>Pasale:</b>	<i>Thik chha. kehi chaahinchha ki?</i>	Ja, alles klar! Kann ich Ihnen helfen?
<b>Fr. Hansen:</b>	<i>raamro suti kapaDaa dekhaaunus na, sarwaal kurthaako laagi.</i>	Zeigen Sie mir doch bitte schöne Baumwoll- stoffe für einen Sarwaal <i>Kurthaa</i> .
<b>Pasale:</b>	<i>ahile nayaa kapaDaa aaeko chha. basnus na, ma chiyaa magaauchhu.</i>	Es sind gerade neue Stoffe eingetroffen. Nehmen Sie doch Platz. Ich bestelle Tee.
<b>Fr. Hansen:</b>	<i>hunchha.</i>	Gerne.
<b>Pasale:</b>	<i>suti kapaDaa kun rangmaa dekhaaû?</i>	In welchen Farben kann ich Ihnen Baumwollstoffe zeigen?
<b>Fr. Hansen:</b>	<i>phikkaa nilo ra hariyo. Malaai Sarwaal kurthaako laagi meter laagchha?</i>	Bitte in hellblau und grün. Wieviel Meter Stoff brauche ich für einen Sarwaal Kurthaa?
<b>Pasale:</b>	<i>baahulaa haalne ki nahaalne?</i>	Mit langen Ärmeln oder ohne?
<b>Fr. Hansen:</b>	<i>garmimaa baahulaa nahaalne.</i>	Für den Sommer, ohne Ärmel.
<b>Pasale:</b>	<i>tapaaiko laagi JanDai pã ach meter laagchha.</i>	Für Sie, ungefähr 5 Meter.



Der Verkäufer zeigt verschiedene Stoffe in unterschiedlichen Farben und Mustern.

<b>Fr. Hansen:</b>	<i>yo buTTe nilo kapaDaa raamro chha. meterko kati parchha?</i>	Dieser gemusterte Stoff ist schön. Wieviel kostet der Meter?
<b>Pasale:</b>	<i>meterko 120 Rs. parchha.</i>	Ein Meter kostet 120 Rupien.
<b>Fr. Hansen:</b>	<i>malaai nilo kapaDaa 5 meter ra hariyo pani 5 meter dinus. Paisaa ali kam garnus hai?!</i>	Geben Sie mir bitte 5 Meter von dem blauen und ebenfalls 5 Meter von dem grünen. Machen Sie mir bitte einen guten Preis!
<b>Pasale:</b>	<i>ma garchhu.</i>	Ja, das tue ich.

Der Verkäufer schneidet die Stoffe zurecht und packt sie ein.

<b>Fr. Hansen:</b>	<i>kati paisaa bhayo, hisaab garnuus ta.</i>	Bitte rechnen Sie zusammen. Wieviel macht es denn?
<b>Pasale:</b>	<i>1.200,- Rs. bhayo. Malaai 1.000,-Rs. dinus, pugchha.</i>	Es macht 1.200,- Rupien. Geben Sie mir 1.000, das reicht!

Frau Hansen gibt ihm das Geld.

<b>Fr. Hansen:</b>	<i>Jã au hai.</i>	Auf Wiedersehen!
<b>Pasale:</b>	<i>has, namaste!</i>	Auf Wiedersehen!

## Wortliste

<i>baahulaa</i>	Ärmel
<i>chaahinchha</i>	man braucht / benötigt
<i>chaahinu (Inf.)</i>	brauchen / benötigen
<i>dekhã au</i>	welches darf es sein?
<i>dekhaaunu (Inf.)</i>	zeigen
<i>garmi</i>	Sommer oder warm
<i>hajaar</i>	tausend
<i>janDai</i>	fast, beinahe
<i>kam</i>	wenig
<i>kam garnu (Inf.)</i>	reduzieren
<i>magaauunu (inf.)</i>	bestellen
<i>meter</i>	Meter
<i>phikkaa</i>	hell (bei Farben)
<i>sarwaal kurthaa</i>	Hose mit langem Hemd (typische Kleidung in Südasien)

## Die wichtigsten Farben

<i>raato</i>	rot
<i>nilo</i>	blau
<i>pã helo</i>	gelb
<i>hariyo</i>	grün
<i>seto</i>	weiß
<i>kaalo</i>	schwarz
<i>pyaaji</i>	lila
<i>gulaaphi</i>	rosa
<i>kharaani rang</i>	grau
<i>suntaalaa rang</i>	orange
<i>aakaasi rang</i>	hellblau

## Zusätzlich nützliche Wörter für den Stoffkauf

<i>phikkaa</i>	hell (bei Farben)
<i>gaaDaa</i>	dunkel (bei Farben)
<i>saadaa</i>	einfarbig
<i>buttaa</i>	Muster
<i>butte</i>	Gemustert
<i>dharkaa / doraa</i>	Streifen
<i>dharke / dore</i>	gestreift
<i>baaklo</i>	dick (Stoff)
<i>paatalo</i>	dünn

## Beim Schneider



- Maß nehmen lassen
- Spezielle Wünsche äußern
- nach dem Preis erkundigen
- danach fragen, wann es fertig wird

## Dialog

### Iugaa silaane Thaa Beim Schneider



**Frau Hansen geht zum Schneider. Sie möchte aus den Stoffen, die sie gekauft hat, zwei sarwaal kurthaas anfertigen lassen.**

**Darji:** *namaste!*

Guten Tag!

**Fr. Hansen:** *namaste! Sanchai chha?*

Guten Tag! Wie geht's?

**Darji:** *Thik chha.*

Mir geht's gut!

**Fr. Hansen:** *sarwaal kurthaako laagi mero naap lina saknu*

Können Sie mein Maß für einen sarwaal kurthaa nehmen?

**Darji:** *hunchha.*

Ja, gerne.

**Darji nimmt ihr**

**Maß und fragt:** *kati laamo banaaune?*

Wie lang soll es sein?

**Fr. Hansen:** *dherai laamo naabanaaunus sarwaalko motaa masino man parchha*

Machen sie es nicht sehr lang. Ich möchte den Hosenschlag des sarwaal kurthaa lieber schmal.

**Darji:** *kurthaa ali khukulo banaaune?*

Soll der kurthaa locker sitzen?

**Fr. Hansen:** *hoina. Thikka banaaunus.*

Nein, es soll gut sitzen.

**Darji:** *tapaaile bhaneko jastai banaauchhu.*

Ich mache es gerne so, wie Sie es wünschen.

**Fr. Hansen:** *ani kahile sidhinchha?*

Und wann wird es fertig sein?

**Darji:** *ek haptaamaa aaunus na*

Kommen Sie in einer Woche.

**Fr. Hansen:** *hunchha. Jyaalaa kati linu hunchha?*

In Ordnung. Was nehmen Sie für die Anfertigung?

**Darji:** *220 Rs.*

220 Rupien.

**Fr. Hansen:** *ma arko haptaa ã auchhu. jã au hai!*

Ich komme nächste Woche. Auf Wiedersehen!



**Darji:**        *has, namaste!*

Ja, ist gut. Namaste!

### **Wortliste**

*jastai*

*masino*

*motaa*

*naap*

*sidhinchha*

*sidhinu (Inf.)*

wie (vergleich)

dünn / fein

Hosenschag

Maß

fertig

fertig sein / bereit sein



## Im Teashop



- begrüßen und Tee bestellen
- nach Imbissangebot fragen
- eigene Wünsche äußern
- nach Rechnung fragen
- verabschieden

## Dialog

### Chiyaa khaane Thaa Im Teashop



Thomas Hansen geht mit seinem Arbeitskollegen, Bishnu Gurung, in der Mittagspause in einen tea shop.

<b>Bishnu:</b>	<i>namaste! Ke chha Hem daai?</i>	Guten Tag! Wie geht´s?
<b>Hem:</b>	<i>namaste! hajur Thik chha</i>	Guten Tag! Danke gut!
<b>T. Hansen:</b>	<i>haamilaai dui cup chiyaa lyaaunus na. aaja khaajaa ke chha?</i>	Bringen Sie uns bitte zwei Tassen Tee. Was gibt es heute dazu?
<b>Hem:</b>	<i>bhuTeko maasu chha, chaau chaau chha. ke llinu hunchha?</i>	Es gibt gebratenes Fleisch und gebratene Nudeln. Was möchten Sie <i>nehmen</i> ?
<b>T. Hansen:</b>	<i>ma chaau chaau linchhu. Lassi pani chha?</i>	Ich nehme gebratene Nudeln. Gibt es auch Lassi?
<b>Hem:</b>	<i>chha.</i>	Ja.
<b>Bishnu:</b>	<i>malaai ra Thomasjilaai duiTaa lassi pani lyaaunus.</i>	Bringen Sie bitte für Thomas und für mich auch zwei Lassi.
<b>Hem:</b>	<i>has. aru ke chaahinchha?</i>	Ist in Ordnung. Darf es sonst noch etwas sein?
<b>Bishnu:</b>	<i>ma bhuTeko maasu ra chiuraa lichhu Hem daai.</i>	Ich nehme gebratenes Fleisch und chiuraa Hem daai.



**Nach dem Essen:**

<b>T. Hansen:</b>	<i>aba, office jaana parchha. kati bhayo, bhannus.</i>	Nun müssen wir zum Büro. Sagen Sie, wieviel macht es?
<b>Hem:</b>	<i>jamma 180 Rs. bhayo</i>	Es macht zusammen 180 Rupien.

**T. Hansen gibt ihm das Geld und verabschiedet sich zusammen mit Bishnu.**

<b>Bishnu u. T. Hansen:</b>	<i>jaau hai!</i>	Auf Wiedersehen!
<b>Hem:</b>	<i>namaste!</i>	Auf Wiedersehen!

**Wortliste**

<i>aba</i>	nun / jetzt
<i>bhuTeko maasu</i>	gebratenes Fleisch
<i>chhaau chhaau</i>	Nudeln
<i>chiuraa</i>	Reisflocken (typische Beilage)
<i>khaajaa</i>	Imbiss / Snack (nachmittags)

Deutsche Gesellschaft für  
Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH  
Akademie für Internationale Zusammenarbeit (AIZ)

Friedrich-Ebert-Allee 36 + 40  
53113 Bonn

T: +49 228 44 60 - 33 33

F: +49 228 44 60 - 17 66

E: [info@giz.de](mailto:info@giz.de)

| [www.giz.de](http://www.giz.de)

| [www.giz.de/akademie](http://www.giz.de/akademie)